

## Benefiz-Kunstaussstellung im Ziegelei-Zentrum Steffisburg

zugunsten der Martin-Stucki-Stiftung für Schulen in Afrika

Seit dem 23. September 2008 erwartet die Besucherinnen und Besucher der Galerie im Erdgeschoss des Ziegelei-Zentrums in Steffisburg eine nicht alltägliche Kunstaussstellung.

Unter den Ausstellern ist der international bekannte Künstler Martin C. Stucki, der zusammen mit seiner Frau im grosseltherlichen Bauernhaus in Teuffenthal lebt. Schon als Schulbub griff er zu Pinsel und Farbe und machte als 16-Jähriger bereits seine erste Bilderausstellung. Er entwickelte bald eine eigene, kräftige Malsprache, die den Betrachter seiner Werke fasziniert. Nach der Pensionierung hat der ehemalige Lehrer sein langjähriges Hobby zum professionellen künstlerischen «Letztberuf» gemacht. Seit 1972 wurden seine Werke anlässlich vieler Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland gezeigt und an internationalen Kunstmesse präsentiert. Zu seinen Werken befragt, sagt Martin C. Stucki: «Ich arbeite mit allen möglichen Materialien und deshalb sind meine Bilder einzigartig.»

Der im Zulgtal wohnhafte Künstler, der sich über den Wandel in der Malerei freut, führt auch Malkurse durch.

Interessierte erhalten nähere Auskunft unter Telefon 033 442 10 00.

### Eine moderne, abwechslungsreiche Gruppenausstellung

Neben Martin C. Stucki stellen im Ziegelei-Zentrum auch seine Töchter Michaela Spahn-Stucki und Carla Martina Kinzl-Stucki, welche beide ebenfalls den Lehrberuf ergriffen haben, ihre Bilder aus. «Meine Töchter sind keine Hobbymalerinnen», sagt der stolze Vater. «sie haben das Malen im Blut, sind talentiert und im kreativen Schaffen verankert.» Die meisten Bilder der in Goldwil wohnhaften Michaela Spahn-Stucki, die auch als Grafikerin arbeitet, zeigen weibliche Akte, die durch eine intensive Farbgebung bestechen. Eine ganz andere Gestaltung zeichnen die Bilder von Carla Martina Kinzl-Stucki aus Steffisburg aus. In ihren Werken, oft in Beigetönen gehalten, sieht der Betrachter Buchstaben, Wörter oder Sätze. Die vierte Ausstellerin, Christine Bürki aus Herzogenbuchsee, ist eine etablierte Malerin. Ihre Bilder sprechen eine eigene Sprache und sind schon in verschiedenen Galerien präsentiert worden. Da sie in Kamerun gearbeitet hat, kennt sie die Not der Urwaldbevölkerung. Deshalb hat sie ihre zehn ausgestellten Bilder der Martin-Stucki-Stiftung geschenkt.

### Die Stiftung im OBANG von Südkamerun

Das OBANG ist ein unerschlossenes Urwaldgebiet im Süden von Kamerun. Die typisch afrikanische Agrarbevölkerung betreibt lediglich Kleinlandwirtschaft zur Selbstversorgung. Martin C. Stucki weiss wovon er spricht und wofür er sich einsetzt. In den 60er Jahren reiste er nämlich als junger Lehrer mit seiner Frau Rosmary Stucki-Stirn, ebenfalls Lehrerin, nach Kamerun aus, wo sie mehrere Jahre für die Basler Mission tätig waren. Zuerst wurde er als Schulinspektor eingesetzt und anschliessend leitete er das im Urwald des Bakosi gelegene Lehrerseminar Nyasoso. Das mühsam erarbeitete Geld der Einheimischen reicht meistens nicht aus, um die Kinder zur Schule zu schicken oder notwendige Medikamente zu kaufen.

Dank der Martin-Stucki-Stiftung können heute 1000 Kinder in 35 verschiedenen Dorfschulen des OBANG regelmässig die Schule besuchen. Ausserdem werden zurzeit 30 Strassenkinder in Pflegefamilien betreut und unterstützt. Im weiteren unterstützt die Stiftung Berufsausbildungen sowie notwendige Bau- und Sozialprogramme. Für seine soziale und humanitäre Aufbauarbeit in Kamerun erhielt Martin C. Stucki im Jahr 2002 den «Prix Chapeau». Mit dem Kauf von Bildern dieser Benefiz-Kunstaussstellung kann die Stiftung unterstützt werden.

### Kunstgenuss und gutes Werk

Da der Erlös aus dem Verkauf der Bilder in die Martin-Stucki-Stiftung fliesst, hat der Käufer nicht nur Freude am erworbenen Bild, er tut damit auch noch ein gutes Werk. Die Ausstellung im Ziegelei-Zentrum dauert bis zum 28. Februar 2009. Sie ist täglich von 8.00 – 20.00 Uhr geöffnet. Ein Besuch dieser Benefiz-Kunstaussstellung lohnt sich bestimmt. Die vier Künstler sind am Sonntag, 26. Oktober 2008, von 14 – 17 Uhr sowie am Samstag, 13. Dezember 2008, von 15 – 18 Uhr in der Ausstellung anwesend.

Susanne Maeder



Künstler Martin C. Stucki mit seiner Tochter Michaela Spahn-Stucki.



Werk von Christine Bürki, Herzogenbuchsee.



In Steffisburg hat sich der Rebberbau wieder endgültig fest etabliert. Nach der Reblauskrise vor über 100 Jahren, die dem Rebberbau in unserer Gegend den Garau machte, sind jetzt wieder vier grössere Parzellen angebaut. Die grösste Fläche besteht im Ortbühl im Familienbetrieb Lanz/Gilgen. Die feinen Steffisburger Weine sind dabei im Handel erhältlich. In der «Wolfgrube» bei der Wildhüterfamilie Rubin ist auch Traubenlesen angesagt. Blauburgunder und Pinot-Gris sind dort die vorherrschenden Sorten. Allgemein erwarten die Steffisburger Winzer dank den schönen Herbsttagen einen guten bis sehr guten Jahrgang bei einem durchschnittlichen Ertrag.

## HINKEL PINKEL FOLMER WINKEL

Lisme doch o mau  
wieder öppis?

## Trend-Modeschau in Strick

mit Eigenkreationen von Marlis R. Folmer

Samstag, 1. November 2008

13 – 15 Uhr und 17 – 19 Uhr

Anmeldung für Modeschau: 033 437 08 80

Hinkel Pinkel Folmer Winkel • Marlis R. Folmer  
Thunstrasse 57 • 3612 Steffisburg • Telefon 033 437 08 80

Öffnungszeiten: Jeden Morgen 9.00 – 11.30 Uhr  
Montag / Mittwoch / Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

**JONAS BRANDENBERG**  
BILDHAUERWERKSTATT

GRABMALE  
SKULPTUREN  
BRUNNEN  
RESTAURATIONEN  
NATURSTEINARBEITEN

VORML. TONI PFISTER  
GRABMALKUNST

ALTE BERNSTRASSE 175 3615 STEFFISBURG 2 STATION  
TEL 033 438 00 22 FAX 033 438 00 21 WWW.JONASBRANDENBERG.CH

**RUDOLF EGLI**

Fährenstrasse 22 Postfach 3613 Steffisburg

**HEIZUNG SANITÄR ROHRLEITUNGSBAU**

Fax 033 437 55 54 Telefon 033 437 55 52  
E-Mail: rudofegli-hs@bluewin.ch Natel 079 311 09 51

**HÄNSENBERGER**  
STEFFISBURG

**MODE**

Gutschein  
**20%**

Ausgenommen  
Calida und Triumph

bei Ihrem nächsten Einkauf  
nicht kumulierbar  
gültig bis Ende November 2008

## Die neue Herbstmode ist da!

Herzlich willkommen im Mode-Herbst!  
Nachdem Sie dieses Inserat eingelöst haben, nehmen Sie an der Verlosung folgender Preise teil:

1. Preis Besuch Alpen Tower Meiringen-Hasliberg inkl. Brunch für 2 Personen
- 2.– 5. Preis Modegutschein im Wert von Fr. 50.–
- 6.–10. Preis Modegutschein im Wert von Fr. 30.–
- 11.–20. Preis Überraschung 😊

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Hänsenberger-Team  
im Unterdorf und Oberdorf-Märit Steffisburg

**HÄNSENBERGER**  
Steffisburg

www.mode-haensenberg.ch  
Gratis Parkplätze!

**GUTSCHEIN: Fr. 100.–**

Für Neukunden. Anrechenbar an eine TC-Mitgliedschaft.  
Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Gültig bis 31.12.2008.

**TC Training Center Thun**

Bahnhofplatz/  
Panoramastrasse 1  
3600 Thun  
033 225 07 07  
www.tc-thun.ch

**Malerei Siegenthaler**  
immer mit wasser

**MEINE DIENSTLEISTUNGEN SIND:**  
Maler- + Tapezierarbeiten, Spritz- + Lasurarbeiten, Um- + Neubauten, Renovationen, Fassaden-Renovationen, Verputze, Stucco, usw.

Mobile 078 836 96 66, 3612 Steffisburg  
www.malerei.ch, info@malerei.ch

**DIESES INSERAT IST 10% WERT**

Ein Gemeindepräsident  
braucht den Blick fürs Wesentliche



## Unabhängiges Informationsblatt für die Gemeinden des Zulgtales

### Impressum:

Erscheint monatlich in allen Haushaltungen von:

Buchholterberg	Homburg	Schwendibach
Teuffenthal	Eriz	Horrenbach-Buchen
Steffisburg	Unterlangenegg	Fahrni
Oberlangenegg	Süderen	Wachseldorn
Wangelen		

**Redaktion:**  
Susanne Maeder-Allemann  
Ziegeleistrasse 26A, 3612 Steffisburg  
Telefon 033 437 85 81 (nachmittags)  
redaktion.zp@gmx.ch

**Verlag / Inseratannahme:**  
Gerber Druck AG  
Bahnhofstrasse 25, 3612 Steffisburg  
Telefon 033 439 30 40, Fax 033 439 30 45  
info@gerberdruck.ch

**Jahresabonnement für Auswärtige: Fr. 21.– + 2,4% MWST**

# Gemeinde-News



## Verkauf Feuerwehrmagazin im Emberg

Mit der Erweiterung des Feuerwehrmagazins am Höchhusweg wird das Feuerwehrmagazin am Embergweg 51 von der Feuerwehr nicht mehr benötigt. Mit der Überführung der Liegenschaft vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen hat der Gemeinderat die Grundlage zum Verkauf geschaffen.

Das Feuerwehrmagazin wurde der NetZulAG verkauft. Die NetZulAG plant an diesem Standort den Ersatz für die bestehende Trafostation im Gebiet Emberg.

## Pilotprojekt «Tabakprävention»

Die Gemeinde Steffisburg beteiligt sich am Pilotprojekt «Tabakprävention». Hierfür hat der Gemeinderat eine nicht ständige Kommission auf den 1. September 2008 eingesetzt. Folgende Personen gehören der Kommission an:

- Schmid Susanna, Gemeinderätin und Departementsvorsteherin Abteilung Soziales
- Beutter Stefan, Vertreter Kirchgemeinde Steffisburg
- Grogg Erich, Vertreter Elternrat
- Liebi Daniela, Vertreterin Gastronomie
- Müller Hansjürg, Vertreter Abteilung Sicherheit
- Reusser Hans-Ueli, Vertreter Landi-Center Steffisburg
- Ryser Rolf, Schulhausleitung, Oberstufenschule Zulg
- Schaad Franz-Othmar, Bereichsleiter offene Kinder- und Jugendarbeit
- Thommen Manuela, Kauffrau, Riedstrasse 50c, 3626 Hünibach

Die nicht ständige Kommission wird eine Situations- und Bedarfsanalyse erstellen, einen breit abgestützten Massnahmenplan erarbeiten und bei der Umsetzung dieser Massnahmen aktiv mitarbeiten. Die Kommission wird mit dem Abschluss des Pilotprojektes, voraussichtlich im Juni 2010, wieder aufgelöst.

## Voranschlag 2009 und Finanzplan 2009 – 2013

### Voranschlag 2009

Der Gemeinderat von Steffisburg unterbreitet dem Grossen Gemeinderat den Voranschlag 2009 wie folgt:

- Steueranlage: 1,68 Einheiten (unverändert)
- Liegenschaftsteuer: 1,2 o/oo der amtlichen Werte (unverändert)

Der Voranschlag schliesst bei Aufwendungen von Fr. 63'284'950 und Erträgen von Fr. 63'639'700 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 354'750 ab. Dieser wird in das Eigenkapital eingelegt.

Wie bereits anlässlich der Präsentation der Rechnung 2007 dargelegt, sollen die Jahre 2009 bis 2013 – nach abgeschlossener Gesundheitsphase – der Stärkung der Gemeindefinanzen gewidmet sein. Deshalb freut sich der Gemeinderat darüber, dem Grossen Gemeinderat wie auch dem Stimmbürger erstmals seit vielen Jahren (auch ohne Sondermassnahmen!) einen positiven Voranschlag vorlegen zu können. Zugleich ist der Gemeinderat entschlossen, auch weiterhin sorgfältig und sparsam mit den öffentlichen Geldern umzugehen, um das Langfristziel (starke Steffisburger Finanzen) nicht zu gefährden.

Der Personalaufwand beinhaltet ein Wachstum von 2,8% zum Ausgleich der Teuerung und für individuelle Lohnerhöhungen. Die Gemeinde muss sich neu einer Familienausgleichskasse anschliessen. Die Beiträge kosten voraussichtlich 2,0% der Lohnsumme. Deshalb beträgt die effektive Zunahme des gesamten Personalaufwands gegenüber der Rechnung 2007 letztendlich 3,3%. Die angestrebte Begrenzung des Sachaufwandes von 1,0% konnte nicht in allen Bereichen eingehalten werden.

Die Zunahme beträgt 4,1% oder Fr. 362'000. Davon entfallen Fr. 114'000 auf Energie und Fr. 145'000 auf zwingend notwendigen baulichen Unterhalt. Im Vergleich zum Voranschlag 2008 konnten die Ausgaben um Fr. 124'000 gesenkt werden. Die steigenden Energiekosten haben nicht nur Auswirkungen auf die direkten, eigenen Energieausgaben, sondern indirekt auch auf den übrigen Sachaufwand.

Mit der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenentflechtung zwischen Bund und Kantonen (NFA) werden auch die Finanzströme zwischen dem Bund und den Kantonen im Bereich der Invalidenversicherung (IV), der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) sowie den Ergänzungsleistungen (EL) neu geregelt. Dies hat Auswirkungen auf den Voranschlag der Gemeinde, indem ab 2009 die Gemeindebeiträge an die AHV und IV wegfallen (Aufwand 2007 = 1,789 Mio. Fr.). Im Gegenzug werden die Beiträge an die EL erhöht. Insgesamt verursachen die Beiträge an den Kanton für die Lastenverteilungssysteme (kantonale Verbundaufgaben) Lehrerlöhne, EL, Sozialhilfe und öffentlicher Verkehr Ausgaben von 15,927 Mio. Fr. und beanspruchen somit knapp die Hälfte des gesamten Steuerertrags.

### Finanzplan 2009 – 2013

Die Laufende Rechnung schliesst in den Jahren 2008 bis 2013 mit einem durchschnittlichen jährlichen Ertragsüberschuss von Fr. 97'000 bzw. mehr oder weniger ausgeglichen ab. Ab 2009 ist die Systemumstellung NFA spürbar. Über die Planperiode betragen die kumulierten Ergebnisse 1,862 Mio. Franken.

Das gute Planergebnis ist möglich durch den Verkauf von Wertschriften im Umfang von ca. 6,0 Mio. Fr., den Verkauf von Grundstücken und Liegenschaften im Umfang von 2,877 Mio. Fr. und den Schuldenabbau von rund 10 Mio. Franken.

Im Bereich der Abwasserentsorgung sollen 3,4 Mio. Fr. und bei der Feuerwehr 0,9 Mio. Fr. investiert und durch die entsprechenden Gebühren bzw. die Feuerwehersatzabgabe finanziert werden.

Die geplanten Nettoinvestitionen, welche aus Steuern zu finanzieren sind, betragen insgesamt 19,3 Mio. Fr. Sie verursachen in der Planperiode neue zusätzliche Netto-Folgekosten von 5,0 Mio. Franken. Der Durchschnitt von 3,2 Mio. Fr. pro Jahr entspricht dem Wert des letztjährigen Finanzplanes und, unter Anrechnung der zeitlich verschobenen Investitionen, auch den Zielsetzungen.

Die gesamten Investitionen (inkl. Spezialfinanzierungen) können aus eigenen Mitteln finanziert werden. Über die Planperiode beträgt die Selbstfinanzierung 31,896 Mio. Fr. und die Nettoinvestitionen 23,739 Mio. Franken. Dies ergibt einen Finanzierungsergebnisüberschuss von 8,157 Mio. Fr., welcher für den Schuldenabbau verwendet wird.

Die mittel- und langfristigen Schulden betragen Ende 2007 total 37,796 Mio. Franken. Sie können 2008 auf 34,774 Mio. Fr. reduziert werden. Die Verkäufe von Grundstücken und Liegenschaften des Finanzvermögens im Betrag von 2,877 Mio. Fr. bringen zusätzliche Mittel. Die Schulden können in der Planperiode voraussichtlich um rund 10 Mio. Fr. reduziert werden. Sie betragen Ende 2013 noch knapp 25 Mio. Fr.

Grosse Teile des Finanzvermögens (Grundstücke und Wertschriften) sind bereits oder sollen noch veräussert werden, um die Investitionen zu finanzieren und Schulden abzubauen. Diese Massnahmen zeigen die gewünschte Wirkung, sind aber nur einmal möglich! Die Einhaltung des finanzpolitischen Zieles, dass sich die Höhe der Investitionen nach den finanziellen Möglichkeiten, sprich nach der Selbstfinanzierung richten soll, hat sowohl für die Verwaltung wie auch die Politik oberste Priorität. Nur wenn die Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden können, kann der Schuldenbestand längerfristig gehalten werden.

Die Finanzpolitik der vergangenen Jahre hat die gewünschte Gesundheit und Stabilisierung der Finanzen gebracht. Die nächste Planperiode steht im Zeichen der Stärkung der Gemeindefinanzen, insbesondere dem Schuldenabbau. Grosse Beachtung ist weiterhin dem Selbstfinanzierungsanteil und somit der Leistungsfähigkeit zu widmen. Die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Steffisburg, insbesondere der ordentliche Handlungsspielraum der Laufenden Rechnung, sind und bleiben eng. Der Gemeinderat ist deshalb der Auffassung, dass es im jetzigen Zeitpunkt zu früh ist, die Steuern zu senken. Die Leistungsfähigkeit muss zuerst noch verbessert werden. Letztendlich sollen die einmaligen Verkäufe des Finanzvermögens auch für kommende Generationen nachhaltig genutzt werden.

## Drei Kandidaturen fürs Gemeindepräsidium

Die Anmeldefrist für die Ersatzwahlen des Gemeindepräsidiums vom 30. November 2008 ist abgelaufen. Folgende Kandidatinnen und Kandidaten haben sich zur Wahl angemeldet:

- **Huder-Guidon Ursulina**, 1958, Stellenleiterin KV Berner Oberland/Führungsfachfrau, SP, Walkeweg 7, 3612 Steffisburg
- **Kopp Lorenz**, 1967, Betriebsökonom HWV, EVP, Pfrundmattweg 8a, 3612 Steffisburg
- **Marti Jürg**, 1979, Betriebsökonom FH/Unternehmer, SVP, Erlenstrasse 44, 3612 Steffisburg

## Personelles

Am 13. Oktober 2008 hat Christoph Schürch aus Rüegsbach die Stelle als Technischer Sachbearbeiter Bauinspektorat angetreten. Er ersetzt Adrian Rutishauser.

## Kulturkommission

Hans Linder, langjähriges Mitglied der Kulturkommission, tritt per Ende 2008 zurück. Er hat die Arbeit der Kulturkommission Steffisburg wesentlich geprägt und bereichert. Als Ersatz hat der Gemeinderat Jakob Jenzer als neues Mitglied der Kulturkommission gewählt. Ab 1. Januar 2009 nimmt er Einsitz in der Kulturkommission.

## Thuner Ferienpass

Während den Sommerferien bietet der Verein Thuner Ferienpass Freizeitangebote für Kinder an. Der Gemeinderat begrüsst diese Angebote sehr und unterstützt diese daher bereits seit dem Jahr 2003. Diese Unterstützung wurde nun um fünf Jahre verlängert. In den Jahren 2009 – 2013 bezahlt die Gemeinde an jeden verkauften Ferienpass an Kinder aus der Gemeinde Steffisburg einen Beitrag von Fr. 20.–.



## Ecke des Gemeindepräsidenten von Steffisburg

### Diese Hallo-Gesellschaft

#### Hallo mitenand

I muess ech es Gschichtli verzelle. I han e guete Fründ, dä kennt fascht jede im Dorf. Es isch scho lang här, sy mer einisch zäme ds Dorf uf gloffe un es chunnt is eine entgäge. Grüessech sägen i. Säli, seit my Kolleg. Du, wie heisst dä? Fragen i. Säli, seit är. Sythär heisst jede, wo mer nid wüsse wien er heisst; säli.

Dir heits sälber sicher o scho erläbt. Pynlech, we me nüm weiss wie dä jitz heisst. No pynlecher, we me nüm weiss; bin i jitz mit däm duzis oder nid?

Am Morge oder am Abe isch es ja no gäbig. Da cha me sech mit emne; Tag oder gueten Abe, elegant us der Affäre zieh. We sy sälb z'zwöit chöme u me genau weiss, mit der Frou bin i ganz sicher nid duzis, de geits o no elegant. D Lösig heisst; grüessech mitenand. We me de aber o nüm so ganz genau weiss, öb me jitz mit der Frou o ganz sicher nid duzis syg, de wirts dümmer. Meischens hilft de no; grüessech zäme. Aber äbe, grüessech zäme isch halt scho fasch duzt oder z'mingscht de scho sehr vertraulich. Drum sägen ig, i mir Aared o; hallo mitenand u nid öppe hallo zäme, das wär ja de äbe scho fasch duzt u duzis bin ja nid mit allne vo euch.

Aber hallo!! Hallo, das isch es. Hallo isch ds Zouberwort, wo nech schlagartig bi all dene schwirige Fäll us em Schnyder hilft. Dir chöit säge; Hallo mitenand, hallo zäme, hallo guten Abe oder, für de ganz sicher us em Schnyder z sy; hallo, eifach hallo!

Hallo säge hütt die Grosse, hallo säge d Chind, hallo säge die Vorwitzige, entsprechend betont; hallo! Hallo säge die Schüche, entsprechend schüch; haalo. Hallo säge sy hütt im Radio u hallo säge sy sogar im Fernseh.

Also Hallo! Was weit der de no?  
Me liest sech; hallo zäme!

**Hans Rudolf Feller,**  
Gemeindepräsident Steffisburg

**GERBER DRUCK**  
Bahnhofstrasse 25, 3612 Steffisburg  
Tel. 033 439 30 40, www.gerberdruck.ch

**HANSRUEDI BÖNZLI BESTATTUNGEN AG**  
Steffisburg Heimberg Thun & Region  
033 223 24 09  
boenzli-bestattungen.ch

- Tag- und Nachtdienst
- Gratis Informationsbroschüren
- Leidszirkulare innert 3 Std. lieferbar
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Markus Arm - Bestatter mit eidg. Fachausweis BBT

## Überbauung Dorfplatz Steffisburg

Stellungnahme zur Petition vom 28. Juli des «Komitees Dorfplatz»

### Die neue Bebauung am Dorfplatz:



Darstellung «Komitee Dorfplatz» in Petition.



Darstellung Architekt / Investor.

Am 28. Juli 2008 hat das «Komitee für einen attraktiven Dorfplatz ohne das geplante Bauprojekt gemäss Baupublikation im Thuner Amtsanzeiger vom 17. Januar 2008» eine von 2'270 Personen unterzeichnete Petition nach Artikel 41 der Gemeindeordnung eingereicht. Das Komitee fordert insbesondere, dass der Gemeinderat – das publizierte Bauvorhaben nicht weiter unterstützt; – vom beabsichtigten Verkauf der Grundstücke «Dorfplatz» absieht; – eine Konsultativabstimmung durchführt.

Das Projekt «Alpenkalk» beschränkt sich nicht alleine auf die Überbauung des Dorfplatzes. Das Dorfzentrum in Steffisburg soll gestaltet und attraktiviert werden mit dem Ziel, das Oberdorf mit neuen Frequenzen zu beleben. Dass dies überhaupt möglich wird bedarf es einerseits eines öffentlich zugänglichen und gestalteten Platzes, auf dem sporadisch Aktivitäten stattfinden können sowie andererseits einer permanenten Belegung durch Gewerbebetriebe und dauernd belegte Wohneinheiten.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass Gestaltung und Architektur in weitem Masse Ansichts- und Geschmacksache sind. Die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger sind somit zwangsläufig geteilt.

Aus folgender Überlegung steht der Gemeinderat mit Überzeugung hinter dem Projekt «Alpenkalk»: Ziel ist es, das Oberdorf zu beleben. Soll dieses Ziel erreicht werden, müssen namhafte Investitionen getätigt werden. Nach jahrelangem Suchen liegt erstmals ein Projekt vor, das allen Anforderungen genügt und es wurde ein Partner gefunden, der bereit ist, in die Entwicklung des Dorfplatzes zu investieren. Dabei sind folgende Tatsachen zu beachten:

- Der Dorfplatz verschwindet nicht.
- Die nutzbare Fläche bleibt gegenüber heute unverändert (s. nachfolgende Grafik).
- Der Dorfplatz wird verkehrsfrei. Dadurch wird eine vielfältige Nutzung möglich.
- Der Investor beteiligt sich an den Kosten der neuen Platzgestaltung.
- Der Investor erstellt im Dorfzentrum eine unterirdische Parkhalle.



Dorfplatz heute



Dorfplatz neu

Die Bebauung mit Wohnungen und Verkaufslokalitäten leistet den entscheidenden Beitrag zur gewünschten Attraktivierung des Oberdorfs. Das Projekt «Alpenkalk» ging als Sieger aus dem Architekturwettbewerb in den Jahren 2001/2002 hervor und tritt an Stelle der im Dorf kern rechtlich erforderlichen Überbauungsordnung.

Im Weiteren stellt der Gemeinderat als Antwort auf die Forderungen in der Petition fest, dass

- der Regierungstatthalter von Thun die generelle Baubewilligung zur Realisierung des Projekts am 27. August 2008 erteilt hat;
- mit dem Investor bereits im Dezember 2006 ein Kaufvertrag abgeschlossen wurde, wofür der Gemeinderat abschliessend zuständig ist;
- die Durchführung einer Konsultativabstimmung abgelehnt wird, weil damit die Rechtssicherheit öffentlicher Verfahren in Frage gestellt und zum Präjudizfall werden könnte. Die Gemeinde wird für Vertragspartner unglaubwürdig.

Damit das Oberdorf attraktiver wird und belebt werden kann, wie dies in mehreren politischen Vorstößen im Parlament immer wieder gefordert wurde, braucht es nun ein Bekenntnis zum Standort und das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, Gewerbe und Politik. Zur Belegung tragen auch die neue Bebauung und der neu gestaltete Dorfplatz bei. Die Alternative zum geplanten Vorhaben ist wohl eine weitere langjährige Suche nach einem Projekt und einem Investor.

Foto · Gestaltung · Druck · Ausrüstung · Gerber Druck AG · 033 439 30 40



## Buchholterberg

### Gemeinderats-Beschlüsse

- **Personalverordnung:** Der Gemeinderat hat Anpassungen im Anhang I vorgenommen, sh. Publikation im Amtsanzeiger vom 18. September 2008.
- **Arbeitszimmer Gemeinderat:** Im ehemaligen Gewerberaum der Verwaltungsräume wird ein Büro für die Gemeinderatsmitglieder eingerichtet.
- **Gratulationen:** Der Gemeinderat hat beschlossen, ab 1.01.2009 allen Gemeindebürgern bei folgenden Geburtstagen eine Glückwunschkarte zu schicken: 75, 80, 85, 90, 95 und ab 100-jährig jedes Jahr.
- **Wehrmännerentlassung:** Der Gemeinderat hat beschlossen, dieses Jahr wiederum eine Entlassungsfeier durchzuführen, die Einladungen wurden bereits verschickt.
- **Gewerbeausstellung 2009:** Der Gemeinderat hat die Teilnahme der Verwaltung mit einem Stand an der Gewerbeausstellung 2009 beschlossen.
- **Zukunft Zulgtal:** Der Gemeinderat hat das Informationskonzept genehmigt.
- **Gemeindeversammlung vom 28.11.2008:** Der Gemeinderat hat die Traktandenliste verabschiedet. Die Publikation erfolgt Ende Oktober 2008.
- **Baugesuch Paul Beutler, Längmatt 215 B:** Abbruch Aoutenstand und Neubau Alterswohnung; Der Gemeinderat bewilligte das vorliegende Projekt.
- **Baugesuch Hans Ulrich Gerber, Hangimad:** Erweiterung Unterstand für landwirtschaftliche Geräte, Maschinen, Fahrzeuge und Futter; Der Gemeinderat bewilligte das vorliegende Projekt.
- **Bundesfeier:** Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Feier im nächsten Jahr im gleichen Rahmen wieder durchgeführt werden soll.
- **Feuerbrand:** Der Gemeinderat hat die Stundenansätze für die Kontrolleure festgelegt, die Personalverordnung wird dementsprechend angepasst.
- **Rechnungsprüfungsorgan:** Der Gemeinderat wird der nächsten Gemeindeversammlung die bisherige Firma für eine weitere Amtsdauer zur Wahl vorschlagen.
- **Vereinsförderungsbeiträge:** Der Gemeinderat hat die Beiträge für das kommende Jahr beschlossen.
- **Familienausgleichskasse für öffentliche Institutionen:** Aufgrund der Anpassung des Familienzulagengesetzes, hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Einwohnergemeinde per 1.01.2009 der ÖKB (Öffentliche Institution des Kantons Bern) beitritt. Die Personalverordnung wird dementsprechend angepasst.



- 98. Geburtstag**  
Hänni-Berger Margritli, 8.11., Gurnigelweg 12a, Steffisburg
- 95. Geburtstag**  
Kengelbacher Heinz, 8.11., Weberweg 16, Steffisburg
- 94. Geburtstag**  
Gasser-Brügger Martha, 21.11., Unterdorfstrasse 17, Steffisburg  
Beyeler-Jakob Margaretha, 28.11., Thunstrasse 38, Steffisburg
- 93. Geburtstag**  
Maurer Gerber Lydia, 7.11., Ortbühlweg 10s, Steffisburg  
Häfliger Wyss Daniel, 18.11., Mättli, Eriz  
Christen Aegerter Ida, 23.11., Bernstrasse 107, Steffisburg
- 92. Geburtstag**  
Chabus-Zahler Margarita, 11.11., Ziegeleistrasse 22, Steffisburg  
Ramseier Walter, 16.11., Astrastrasse 20a, Steffisburg  
Kissling-Kasteler Lydia, 23.11., Schulgässli 24, Steffisburg
- 91. Geburtstag**  
Fankhauser-Schmidheiny Margrit, 8.11., Schlossstrasse 11, Steffisburg
- 90. Geburtstag**  
Dähler Alfred, 1.11., Embergboden, Fahrni  
Schüpbach-Schenk Luise, 16.11., Thunstrasse 68, Steffisburg  
Tschanz-Fahrni Rosa, 16.11., Hubel, Reust, Teuffenthal  
Schlabach Hedwig, 24.11., Ortbühlweg 10s, Steffisburg  
Schmutz-Flütsch Elsbeth, 30.11., Gurnigelweg 12a, Steffisburg
- 89. Geburtstag**  
Althaus-Waber Hedwig, 3.11., Weier, Schwarzenegg  
Streit-Rubi Elisabeth, 17.11., Emberg, Fahrni  
Runkel Günther, 22.11., Obere Heimenegg, Heimenschwand  
Bachmann-Wenger Ernst, 23.11., Ey, Wangelen, Heimenschwand  
Gerber-Vucetic Danica, 24.11., Bahnhofstrasse 7, Steffisburg
- 88. Geburtstag**  
Gugger-Zimmermann Johanna, 5.11., Schönmatweg 10, Steffisburg  
Stucki Erwin, 12.11., Astrastrasse 27, Steffisburg  
Herrmann-Brawand Dora, 15.11., Gantrischweg 13, Steffisburg  
Berger-Grob Hedwig, 24.11., Ortbühlweg 10s, Steffisburg  
Binggeli-Lehmann Elsa, 27.11., Gantrischweg 13, Steffisburg  
Meyer-Heinzen Edith, 29.11., Bernstrasse 107, Steffisburg
- 87. Geburtstag**  
Péteut Marcel, 1.11., Gurnigelweg 10a, Steffisburg  
Beyeler-Zbinden Helene, 4.11., Unterdorfstrasse 17, Steffisburg  
Wylar Martha, 4.11., Ortbühlweg 10s, Steffisburg  
Gerber Friedrich, 5.11., Mösl, Süderen  
Siemer Herbert, 9.11., Schwäbisstrasse 39, Steffisburg  
Zysset-Stotz Ruth, 18.11., Forellenweg 4, Steffisburg  
Rolli Werner, 20.11., Galgenrainweg 6, Steffisburg
- 86. Geburtstag**  
Salvisberg Angela, 2.11., Höchhusweg 5, Steffisburg  
Rüegsegger-Linder Erna, 10.11., Ziegeleistrasse 22, Steffisburg  
Stucki-Müller Luise, 10.11., Rüppere, Heimenschwand  
Eymann-Bachmann Lydia, 24.11., Wangelen, Heimenschwand  
Stucki-Tschanz Elise, 25.11., Ortbühlweg 10, Steffisburg
- 85. Geburtstag**  
Wegmüller-Linder Hedwig, 3.11., Sonnenfeldstrasse 11, Steffisburg  
Leuzinger-Wicht Laure, 6.11., Schlossstrasse 21, Steffisburg  
Hodel-Müller Alice, 11.11., Pfauenweg 2, Steffisburg  
Jöhr-Sollberger Martha, 17.11., Baumgarte, Heimenschwand  
Schaufler Claudius, 18.11., Dorfhalde 4, Steffisburg  
Weibel Emil, 21.11., Wiesenstrasse 10, Steffisburg  
Müller Gertrud, 23.11., Weieneggstrasse 3, Steffisburg  
Scherrer-Moser Margrith, 25.11., Ziegeleistrasse 20, Steffisburg
- 84. Geburtstag**  
Jenzer-Lehmann Ruth, 9.11., Ahornweg 3, Steffisburg  
Rüegsegger-Lüthi Theresa, 13.11., Floraweg 3, Steffisburg  
Gilliéron Elisabeth, 19.11., Blumenstrasse 7, Steffisburg  
Fuchser-Dick Gertrud, 23.11., Zugstrasse 18, Steffisburg  
Gugger-Hirter Alice, 27.11., Klosterweg 1, Steffisburg
- 83. Geburtstag**  
Bischoff Hans, 1.11., Schlehdornweg 9, Steffisburg  
Oesch-Schnelli, Amalia, 2.11., Schlehdornweg 11, Steffisburg  
Künzle-Kündig Erna, 8.11., Astrastrasse 20, Steffisburg  
Feuz Maria, 13.11., Embergboden, Fahrni  
Stucki Adolf, 23.11., Geissmoos, Heimenschwand
- 82. Geburtstag**  
Kernen-Rohrer Verena, 1.11., Ziegeleistrasse 47, Steffisburg  
Leibundgut Walter, 4.11., Kirchfeldstrasse 17, Steffisburg  
Hanselmann Werner, 6.11., Ortbühlweg 79, Steffisburg  
Reichenbach Arnold, 13.11., Losenegg, Eriz  
Schneider-Gilgen Elisabeth, 15.11., Kirchfeldstrasse 12, Steffisburg  
Aegerter-Däppen Elsa, 19.11., Zugstrasse 97, Steffisburg  
Kohler Paul, 24.11., Bösbachstrasse 20, Steffisburg  
Kunz Johann, 24.11., Aehrenweg 14, Steffisburg  
Krähenbühl-Eicher Margrith, 27.11., Oberzelgweg 66, Steffisburg
- 81. Geburtstag**  
Kneubühl-Santschi Hedwig, 6.11., Schwand, Schwarzenegg  
Moser-Järmann Martha, 7.11., (Süderen), Heim Oberdiessbach  
Berger-Fahrni Christian, 13.11., Egg, Schwarzenegg  
Péteut-Wäfler Elisabeth, 18.11., Gurnigelweg 10a, Steffisburg  
Krebs-Schmid Gertrud, 27.11., Gummweg 1, Steffisburg
- 80. Geburtstag**  
Leuenberger-Mühlemann Renate, 4.11., Obere Mürggen, Fahrni  
Mühlethaler Paul, 4.11., Eggen, Unterlangenegg  
Fahrni Hedwig, 5.11., Schürilmatt, Eriz  
Strasser Walter, 6.11., Schönauweg 17, Steffisburg  
Schlabach Rudolf, 7.11., Pfaffenhaltenweg 26, Steffisburg  
Fekete-Hadaszi Maria, 17.11., Schönmatweg 14, Steffisburg  
Müller-Pfäffli, Katharina, 18.11., Weberweg 22, Steffisburg  
Gerber-Rohrer Bertha, 19.11., Schulstrasse 5, Steffisburg  
Beutler-Aeschmann Ruth, 24.11., Haldenweg 12, Steffisburg

# Senioren-Ecke



Fachkommission für Seniorenfragen

Projekt Senioren für Senioren (S+S)

## Mit Steinen beworfen

In der letzten Senioren-Ecke konnte ich von der erfreulichen Begegnung mit einer Vertreterin der sog. heutigen Jugend berichten. Eben aus den Ferien zurückgekehrt musste ich in der Zeitung lesen, wie kürzlich eine 70-jährige Rentnerin beim Spazieren von Jugendlichen aufs Übelste belästigt und sogar mit Steinen beworfen wurde. Das am helllichten Tag und in Steffisburg.

Es gibt eben nicht die eine, die heutige Jugend. Sie ist Teil der Gesellschaft, demzufolge ebenso vielfältig und widersprüchlich, mit all ihren guten und leider auch schlechten Seiten. Die Menschheitsgeschichte zeigt, dass das immer so war.

Es ist eine Tatsache, dass Senioren aggressivem Verhalten besonders hilflos ausgesetzt sind. Angst und Verunsicherung werden so zu steten Begleitern vieler älterer Menschen. Ich darf deshalb an dieser Stelle auf die Broschüre «Sicherheit im Alter» hinweisen, herausgegeben von der Kantonspolizei Bern. Sie informiert mit vielen wertvollen Tipps über die Gefahren im Alltag und zeigt, wie man sich auf oft einfache Art vor Ungemach zu schützen vermag. – Die Schrift kann auf jedem Polizeiposten kostenlos bezogen werden.

Heinz Moesch

Deine **Oktober-revolution**  
komplett für **3** Monate  
t e s t e n

**288.-** Fr.  
und im Winter wieder **glühen.**

jetzt **INPUT**

Bernstr. 130 Steffisburg/Thun  
Telefon (0 33) 438 26 66  
www.input.ch

Foto · Gestaltung · Druck · Ausrüstung · Gerber Druck AG · 033 439 30 40

**RYF HOLZBAU**

Stockhornstrasse 14  
3612 Steffisburg

Telefon 033 438 89 88 E-Mail: info@ryfholzbau.ch  
Fax 033 438 89 90 Internet: www.ryfholzbau.ch

Ihr **Inserat!**  
Grösse 50 x 50 mm  
Fr. 72.- exkl. MwSt.

Kontakt: Kathrin Lüthi-Balsiger  
Telefon 033 437 93 05  
inserate@zulpost.ch

**messerli**  
bauunternehmung thun/steffisburg

messerli bauteam ag  
thunstrasse 61  
3612 steffisburg  
tel. 033 222 15 44  
fax 033 222 15 43  
info@messerli-bauteam.ch

empfiehlt sich  
für sämtliche  
Bauarbeiten

**Hauenstein**  
Heizung Lüftung Sanitär

Der innovative Partner

U. Hauenstein · Heizung Lüftung Sanitär AG  
3612 Steffisburg · Telefon 033 439 10 00  
www.hauensteinag.ch · info@hauensteinag.ch  
Ein Betrieb der U. Hauenstein Holding AG

Pikett  
033 439 10 08

ICH WILL NOCH MAL  
UM DIE WELT REISEN.

Sparen und Anlegen für jeden Lebensraum.  
Wir unterstützen Sie gerne.

Aus Erfahrung

**AEK**  
BANK 1826

**>BONUS<**  
**KLIMARAPPEN?**  
Investieren Sie jetzt in Ihre, vor dem Jahre 1990  
erbaute Liegenschaft!

Die „Stiftung Klimarappen“ unterstützt Sie bis  
Ende 2009, mit einem Förderbeitrag bei Ihren  
Erneuerungsmassnahmen an Ihrer Liegenschaft.  
Das Gebäudeprogramm der „Stiftung Klima-  
rappen“ fördert verschiedene Massnahmen.  
www.stiftungsklimarappen.ch

Als akkreditierter, registrierter Projektbegleiter  
hilft Ihnen Claude Béguelin, Architekturbüro  
BGB AG in Thun gerne bei der Gesuchs- /  
Antragsstellung wie auch bei der Realisierung  
Ihrer Erneuerungsmassnahmen.

Holen Sie sich den Grundförder - Bonus-  
beitrag bei einer Gesamterneuerung und  
Minergie - Sanierung!

**Brauchen Sie Hilfe?**  
Umbauen - Ausbauen - Erweitern  
Verkaufen - Vermieten  
Unterhalten - Pflegen - Reinigen  
Verkehrswertschätzungen  
Finanzierungsberatungen

Wir helfen Ihnen gerne und nehmen uns Ihrer Anliegen an!

Neubau - Umbau - Renovation

Ihr zuverlässiger  
Partner für gute Leistung

**ARCHITEKTURBÜRO  
BGB AG**  
Planung + Bauleitung

Marktgasse 18 CH-3600 Thun  
Fon 033 222 08 79  
Fax 033 222 08 01  
info@bgb-ag.ch

**béguelin**

**Sicher unterwegs.**

Sichern Sie sich bei uns Ihren individuellen Rundumschutz – mit genau denjenigen Optionen, die  
Sie benötigen. Ich freue mich auf Sie. Haben Sie einen Fahrzeugwechsel? Verlangen Sie von  
mir eine unverbindliche Offerte – es lohnt sich!

Ihr Berater: Hans Grunder  
Mobile 079 656 40 39  
hans.grunder@allianz-suisse.ch

Generalagentur Fred Schneider  
Frutigenstrasse 4, 3601 Thun  
www.allianz-suisse.ch/fred.schneider

**Allianz**  
Suisse

Ein Gemeindepräsident  
muss offene Ohren für alle haben



# «Gerbers grüne Ecke»



Stockhornstrasse 9  
3612 Steffisburg  
Tel. 033 439 02 22  
info@gerberblumen.ch

## Der Herbst treibt's bunt!



Die Tage werden kürzer, die Nächte kühler, das Laub der Bäume und Sträucher verliert nach und nach sein saftiges Grün, um einem leuchtenden Gelb oder tiefen Rot Platz zu machen. Kein Zweifel: Der Herbst hält seinen Einzug.

### Vielfältiges Sortiment

Jetzt ist die richtige Zeit, Gärten, Terrassen, Balkone und Gräber mit der unbeschreiblichen Farbenpracht des Herbstes zu schmücken. In Ihrer Gärtnerei finden Sie ein breites Sortiment an schönen Herbstpflanzen. Da leuchten Klassiker wie Callunen, Eriken und Chrysanthenen in allen bunten Farben. Begleitet werden diese Blütenpflanzen durch bunten «Herbstzauber». Eine Auslese winterharter Stauden, welche durch ihre aussergewöhnliche Laubfärbung, besondere Blattformen oder Blattstrukturen auffallen. Grazile Gräser sind voll im Trend, denn sie setzen besondere Akzente in der Bepflanzung. All diese Pflanzen inspirieren zu stimmungsvollen Kombinationen. Beinahe alle Pflanzen der Herbstzauberserie sind winterhart und können später in den Garten gesetzt werden. Lassen Sie sich durch die Pflanzenvielfalt in unserem Pflanzenparadies inspirieren.

### So wird's gemacht

Für das Bepflanzen der attraktiven herbstlichen Blüten- und Blattschmuckpflanzen eignet sich Balkonpflanzenerde. Wichtig ist, die Pflanzen vorgängig gründlich zu wässern. Drücken Sie die Wurzelballen gut in der Erde an, damit der Bodenfrost die Pflanzen nicht anheben kann. Ein vorzeitiges Vertrocknen wäre die Folge. Herbstzauber ist sehr pflegeleicht. Einmal gesetzt und angewachsen, ist er sehr ausdauernd und widerstandsfähig. Achten Sie darauf, dass die Pflanzen auch in den Wintermonaten niemals austrocknen. Immergrüne Pflanzen ertragen die Kälte besser, wenn genügend Feuchtigkeit vorhanden ist.

### Herbstlich Dekorieren

Offene Lücken zwischen den Pflanzen eignen sich ideal zum Ausgarnieren mit Steinen, Zierkürbissen, Baumnüssen, einem Maiskolben oder Holzstück. Eine zusätzliche Aufwertung erreicht man ausserdem durch das Abdecken der Erdoberfläche mit Holzschnitzel, Moos oder Kieselsteinen. Einen weiteren Farbtupfer verleiht das farbige Juteband, mit welchem das Kistli eingewickelt werden kann.



### News aus der Floristik

**Schnittchrysantheme Grossblumig**  
Die Herbststern sind bekannt für ihre leuchtenden Blütenfarben und der ausgesprochenen Haltbarkeit als Schnittblume. In der Floristik kommt auch die Vielfalt der Blütenformen dieser Pflanzenfamilie zur Geltung. Die «Deco-Chrysantheme» fällt dank des imposanten Blütenkopfes besonders auf. Täglich werden die Stängel in unseren Kulturen frisch geschnitten. Lassen Sie sich durch die vielseitige Verwendung in der Floristik überzeugen.

- Kreative Floristik mit Deco-Chrysanthenen aus Eigenkultur
- Riesige Auswahl an buntem Herbstzauber + blühenden Violett
- Profitieren Sie: Aktion Calluna im T9 für Fr. 1.95!

Da kaufen wo's wächst - natürlich bei Ihrem Gärtner!

innen  
oesch

KÜCHEN  
BAD  
WOHNEN

Oesch Innenausbau AG  
Astrastrasse 23 · 3612 Steffisburg  
info@oesch.ch · www.oesch.ch  
Tel. 033 439 70 00 · Fax 033 439 70 01

## SONNENFELD-GARAGE le GARAGE

Wegweisend in  
Qualität und Service

- Beratung, Verkauf und Service
- Reparaturen aller Marken
- Pneuservice
- Verkauf von Neu- und Occasionswagen
- Laufend günstige Occasionen
- Abschleppservice
- Self-Wash-Anlage

Hans-Rudolf Luginbühl

Mittelstrasse 38, 3613 Steffisburg  
Telefon 033 437 95 90  
sonnenfeld-garage@bluewin.ch  
www.sonnenfeldgarage.ch



Institut SanoMed  
Schönheits- und Chinesische Medizin

Original Chinesische  
Akupunktur und  
Kräutertherapie

Bioresonanz  
Colonhydrotherapie  
Ozontherapie  
Massagen/Osteopathie

Institut SanoMed  
Zentrum für Schönheits- und  
Komplementärmedizin  
Kyburgstrasse 5 A, 3600 Thun  
Tel. 033 224 00 00, Fax 033 224 00 01  
info@sanomed.ch, www.sanomed.ch

gemeinde  
steffisburg

# Veranstaltungs- Kalender

November

Samstag, 1. November, 14.00 – 16.00 Uhr Schulhaus Sonnenfeld	<b>Gänggeli-Märit</b> Schwäbis-Leist
Samstag, 1. November, 20.00 Uhr Aula Schönau	<b>Herbstkonzert Harmonika-Orchester Steffisburg</b> Leitung: Pia Feuz
Sonntag, 2. November, 17.00 Uhr Dorfkirche Steffisburg, Eintritt frei, Kollekte	<b>Jung &amp; Klang</b> Werke von Bach, Gade, Chatschaturian + Schweizer Volksmusik
Mo – Sa, 3. – 8. November, 9.00 – 18.00 Uhr Schulhaus Kirchbühl	<b>Kerzenziehen</b> Anmeldung bis 27.10.08: Werner Dettwiler, Tel. 033 438 35 45, Flühi Leist
Mittwoch, 5. November, 19.30 Uhr Gemeindebibliothek Steffisburg Eintritt Fr. 10.–	<b>Lesung mit Petra Ivanov aus ihrem Buch «Stille Lügen»</b> mit anschließendem Apéro und Buchverkauf Gemeindebibliothek Steffisburg
Freitag – Sonntag, 7., 8. + 9. November Kirche Sonnenfeld	<b>Hobbykunst Weihnachtsausstellung 08</b> Fr 19–22 Uhr, Sa 10–18 Uhr, So 10.30–17 Uhr. Diverse Aussteller, Kirchgemeinde, Schwäbis-Leist
Freitag, 7. November, ab 19.00 Uhr Flowers and Fun	<b>Kulinarische Leckerbissen aus Grossmutter's Zeiten</b> 4 Gang Menü mit ausgesuchten Weinen, Bitte telefonische Tischreservierungen: 033 437 12 01
Freitag, 7. November, 20.30 Uhr Schmitte-Bistro, Zibelegässli 4	<b>Bluegrass Jam Session</b> Musik aus dem Südosten der USA. Schmitte-Bistro (Information: www.alteschmitte.ch)
Samstag, 8. November, 18.15 Uhr Stadtkirche Thun	<b>Konzert Steffisburger Kammerchor</b> F. Mendelssohn, Elias
Sa/So, 8./9. November, 20/14 Uhr Aula Schönau	<b>Unterhaltungsabend/Unterhaltungsnachmittag</b> Turnverein Steffisburg
Do, 13. + 27. November, 14 – 16.30 Uhr Kirche Sonnenfeld	<b>Turmcäfé; Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit Jassrunde</b> Kirchgemeinde
jeweils Fr + Sa, 14. + 15./21. + 22. Nov. Alte Schmitte in Steffisburg	<b>Adventsmarkt in der alten Schmitte in Steffisburg</b> Fr jeweils 9–11.30 Uhr + 14–17 Uhr, Sa jeweils 9–17 Uhr. Ausstellerin: Daniela Weber, kraut & kranz
Freitag, 14. November, 20.30 Uhr Schmitte-Bistro, Eintritt Fr. 20.–	<b>PUR BOYS</b> Schmitte-Bistro (Information: www.alteschmitte.ch)
Fr/Sa, 14./15. November, 20.00 Uhr Aula Schönau	<b>Konzert und Unterhaltung</b> Männerchor
Dienstag, 18. November, 19.00 Uhr Schmitte-Bistro, Zibelegässli 4	<b>Lesung von Martin Minder aus Buch Brennpunkt Gardasee</b> Bücher Lüthi Steffisburg
Mittwoch, 19. November Jugendfachstelle z4, Ziegeleistrasse 4	<b>Gielträff</b> Ein neues Angebot der Jugendfachstelle z4 nur für Jungs! Infos: 033 439 43 90 / jugendfachstelle@steffisburg.ch
Donnerstag, 20. November, 19.30 Uhr Schmitte-Bistro, Eintritt Fr. 90.–	<b>Ehezyt</b> Anmeldung bis 15.11.08: Telefon 033 438 04 15, Schmitte-Bistro (Information: www.alteschmitte.ch)
Freitag, 21. November, 20.00 Uhr Café Restaurant Schüür, Bernstrasse 111	<b>«Im Banne des Klangs»</b> Konzert von Gerhard Tschan (Sprache, Stimme, Komik) und Werner Aeschbacher (Schwyzerörgeli) Telefonische Reservation erforderlich: 033 439 26 26
Freitag, 21. November 20.00 Uhr Schmitte-Bistro, Eintritt Fr. 40.–	<b>Tango-Abend</b> Anmeldung erwünscht: roger.wahlen@swissonline.ch, 078 690 42 86 oder 033 438 04 15 Schmitte-Bistro (Information: www.alteschmitte.ch)
Freitag/Samstag, 21./22. November Unterdorfstrasse 31	<b>Kerzenziehen vor Papeterie Concinnella</b> Freitag 14.00 – 20.45 Uhr + Samstag 9.30 – 16.00 Uhr, EDU Steffisburg
Samstag, 22. November, 9–12Uhr Oberdorf	<b>Marroni-Stand</b> FDP Steffisburg
Freitag – Sonntag, 21. – 23. November Flowers and Fun	<b>Adventsausstellung mit Weihnachtsmarkt</b> Freitag, 18.00 – 22.00 Uhr, Samstag 9.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 22. November, 20.00 Uhr Dorfkirche Steffisburg	<b>Jubiläumskonzert 80 Jahre Kirchenchor</b> Eintritt Fr. 25.– / Fr. 16.– Abendkasse, Kirchenchor Steffisburg
Donnerstag, 27. November, 20 Uhr Schmitte-Bistro, Eintritt frei, Kollekte	<b>Tonbild schauen mit Fred Gyger «E gschänkte Tag»</b> Schmitte-Bistro (Information: www.alteschmitte.ch)
Donnerstag/Freitag, 27./28. November Pöstli	<b>Verkauf von Adventskränzen und Gestecken</b> Donnerstag 14.00–18.00 Uhr + Freitag 9.00–11.00 Uhr, Gemeinnütziger Frauenverein
Freitag, 28. November, 20.30 Uhr Schmitte-Bistro	<b>Irish Folk Session</b> Schmitte-Bistro (Information: www.alteschmitte.ch)
Freitag, 28. November Sitzungsbeginn und -ort: s. Amtsanzeiger	<b>Sitzung des Grossen Gemeinderates</b> Die Sitzung ist öffentlich. Gemeindeverwaltung, Präsidiales
Sa/So, 29./30. November, 20/14 Uhr Aula Schönau	<b>Turnvorstellung</b> Satus
Sonntag, 30. November	<b>Ersatzwahlen Gemeindepräsidium und Abstimmungen</b>
Sonntag, 30. November, 9.30 Uhr Dorfkirche Steffisburg	<b>Predigtsingen</b> Männergesangsverein
Sonntag, 30. November, 17.00 Uhr Dorfkirche Steffisburg	<b>Benefizkonzert; Happy Time Dixieband</b> Tagestreff für Behinderte und Betagte

Ihr Fachgeschäft für:

- Schmuck
- Partnerringe
- Neuanfertigungen
- Umänderungen
- Reparaturen

**Goldschmied Ryser, Rathausplatz 3, 3600 Thun**

Chömet! dr nöi Accord isch da

**DUMMERMUTH**  
HONDA Autos + mehr

3617 Fahrni, Tel. 033 438 15 74  
www.dummermuth-garage.ch

HONDA Vertragshändler

Bücher **Lüthi** Steffisburg

Oberdorfstrasse 19 · 3612 Steffisburg · Telefon 033 437 36 35  
steffisburg@buecher-luethi.ch · www.buecher-luethi.ch

**Samstag, 8. November 2008**

# 5 Jahre

**Bücher Lüthi Steffisburg**

- Getränke und Snacks offerieren wir Ihnen den ganzen Tag
- **Glücksrad:** bestimmen Sie Ihren Rabatt auf dem heutigen Einkauf mit dem Glücksrad
- **Ballone** für unsere jüngsten Gäste

**Feiern Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie!**

Öffnungszeiten: Mo 13.30–18.30 Uhr / Di – Fr 8.30–11.45 Uhr und 13.30–18.30 Uhr  
Sa 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

- Sanitär
- Heizungen
- Reparaturen

**galli**

Galli AG • 3612 Steffisburg • Tel. 033 437 26 61  
info@galli-ag.ch • www.galli-ag.ch

**SCHREINEREI ZIMMEREI WIEDMER**

**Innenausbau** Geschäft: Lerchenfeldstrasse 14  
3603 Thun

**Bodenbeläge** Privat: Buechwaldstrasse 33  
3627 Heimberg

**Treppen** Telefon 033 221 94 40

**Küchen** Fax 033 221 94 41

**Fenster und Türen** Natel 079 335 97 06  
info@wiedmerholz.ch  
www.wiedmerholz.ch

**Sehen und gesehen werden!**

**MORDASINI**  
der Optiker

Unterdorfstrasse 27 (vis-à-vis Coop)  
3612 Steffisburg · Tel. 033 438 00 10

**Allgemeine Bestattungs AG**  
Seit 1925

Wir sind für Sie da – Tag und Nacht

Bestattungsdienst Steffisburg  
Telefon 033 437 00 33  
www.allgemeine-bestattung.ch

Andreas Schwarz Bernhard Finger Marco Schärer Michael Rubin  
Inhaber







## Seniorentheater Berner Oberland: Krimikomödie «Ein Fall für 3»

Mit zehn unterhaltsamen Theaterproduktionen hat das Seniorentheater Berner Oberland in den letzten Jahren das Kulturleben von Thun, aber auch von vielen Gemeinden im ganzen Kanton Bern bereichert.

Für die Spielsaison 2008/2009 hat Regisseur Kurt Frauchiger mit dem Ensemble wieder ein neues Stück, die Krimikomödie «Ein Fall für 3» einstudiert. Die Vorstellungen finden wie bereits in den letzten Jahren im Kirchenzentrum St. Marien, Kapellenweg 7, in Thun statt. Die Uraufführung ist am Freitag, 31. Oktober 2008, um 20.00 Uhr.

### Weitere Vorstellungen:

- Sonntag, 2. November, 16.00 Uhr
- Mittwoch, 12. November, 15.00 Uhr
- Freitag, 14. November, 20.00 Uhr
- Mittwoch 19. November, 15.00 Uhr
- Mittwoch, 26. November, 15.00 Uhr

– Eintritt Erwachsene Fr. 15.–, AHV/IV Fr. 13.–, Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 10.–  
– Vorverkauf: Pro Senectute Berner Oberland, Malerweg 2, Thun, Tel. 033 226 60 60  
– Kassenöffnung ¾ Std. vor Spielbeginn.

S. Maeder

## Tageskurs Qi Gong / Tai Ji Form der 5 Elemente

Bewegung und Kommunikation aus dem Zentrum. In einfachen meditativen Bewegungsabfolgen wird die Kraft der inneren Stille erlebt. Ergänzt wird der Kurs durch Kommunikations- und Wahrnehmungsübungen.

Datum: Sonntag, 30. November 2008, 10.00 – 17.30 Uhr

Ort: Bewegungsraum für Tai Ji/Qi Gong, Rampenstrasse 1, 3600 Thun (beim Bahnhof)

Kosten: CHF 120.–

Leitung: Regula Bürki, Lehrerin Tai Ji/Qi Gong, Shiatsu i. A. am ESI, Aroma Massage, Krankenpflegerin Pia Monika Schneider KOAN Kommunikation anders, www.koan.ch, Fachfrau für Laufbahnberatung, www.fraw.ch

Anmeldung: Regula Bürki, Eichfeldstrasse 6b, 3612 Steffisburg, Tel. 033 437 82 53

## Spannender Krimiabend mit Petra Ivanov in der Gemeindebibliothek Steffisburg Die Autorin liest aus ihrem neusten Werk «Stille Lügen»



Petra Ivanov wurde 1967 in Zürich geboren. Ihre Kindheit verbrachte sie zum Teil in den USA. Nach der Matura studierte sie an der Dolmetscherschule Zürich. Danach arbeitete sie als freie Übersetzerin und Sprachlehrerin, ausserdem war sie als Redaktorin tätig. Heute lebt sie als freie Journalistin und Schriftstellerin in Dübendorf. Im Jahr 2005 erschien der erste Krimi «Fremde Hände» mit den Hauptakteuren Regina Flint und Bruno Cavalli. In den folgenden 3 Krimis («Tote Träume» – 2006, «Kalte Schüsse» – 2007 und «Stille Lügen» – September 2008) erzählt Petra Ivanov die Geschichte der Staatsanwältin Flint und Kriminalpolizist Cavalli weiter, selbstverständlich immer spannend in eine neue Story verpackt. In verschiedenen Büchern und Zeitschriften veröffentlichte Frau Ivanov Kurzgeschichten. In der Gemeindebibliothek Steffisburg sind alle vier Krimis und das Buch «Angst, Haas und Glockenschlag» vorhanden – allerdings muss man sich ein wenig gedulden und die Bücher reservieren. Sämtliche Titel sind dauernd ausgeliehen!

**Nun freuen wir uns, die Autorin am 5. November 2008 um 19.30 Uhr in der Gemeindebibliothek Steffisburg (im alten Gemeindehaus) zu begrüssen. Der Eintritt kostet CHF 10.– inkl. Apéro. Nur Abendkasse, keine Platzreservierungen, Türöffnung um 19.00 Uhr.**

Anschliessend an die Lesung gibt's ein kleines Apéro, ausserdem besteht die Möglichkeit, die Bücher der Autorin zu kaufen und von ihr signieren zu lassen.

## Raclette-Abend

Freitag, 31. Oktober 2008, ab 18 – 24 Uhr,  
im Hortraum im Sekundarschulhaus Unterlangenegg

- Preis pro Portion Raclette Fr. 7.–
- Preis pro Hot Dog Fr. 4.50

Auch für die Kinder ist gesorgt: Das JT-Team freut sich, von 19–22 Uhr in den Räumen der Zivilschutzanlage, die Kinder zu betreuen. Halloween-Kleidung wäre super, aber nicht Bedingung. Die Kids können sich im Hortraum ein lustiges, gruseliges, komisches Gesicht malen lassen oder die Geisterbahn besuchen!

Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Besucherinnen und Besucher:  
Gemeinnütziger Frauenverein Unterlangenegg

## z4: Tag der offenen Tür und Umzug

Offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendfachstelle z4  
Ziegeleistrasse 4, 3612 Steffisburg  
Tel. 033 439 43 90, Fax 033 439 43 99, jugendfachstelle@steffisburg.ch  
www.steffisburg.ch

Die offene Kinder- und Jugendarbeit Steffisburg lädt zum Tag der offenen Tür der Jugendfachstelle z4 ein. Was lang ersehnt wurde, wird endlich gut! Die Jugendfachstelle hat per Anfang September 08 neue Räumlichkeiten an der Ziegeleistrasse 4 bezogen. Vorerst sind auf zwei Etagen des Hauses Räume für die Jugendfachstelle eingerichtet worden. Im Parterre, in dem sich zurzeit der Kindergarten Glockenthal aufhält, wird in einem Jahr die zanderBAR entstehen. Sie wird einen Begegnungsraum für Kinder und Jugendliche darstellen, in dem Kurse, Filmabende und verschiedene Anlässe stattfinden werden. Zudem werden sechs Computer mit Internetzugang zur Verfügung stehen. Aktuell ist aufgrund der Platzverhältnisse erst ein kleineres Angebot möglich, doch dieses wird weiterhin von vielen Jugendlichen genutzt und geschätzt! In den Büroräumen der Jugendarbeitenden finden Beratungen für Kinder, Jugendliche und Eltern statt. Ausserdem ist eine breite Sammlung von Flyern und Informationsbroschüren zum Mitnehmen vorhanden. Kommen Sie doch vorbei! Lernen Sie das Team der Jugendfachstelle z4 und die Tätigkeit der offenen Kinder- und Jugendarbeit kennen und besichtigen Sie die Räumlichkeiten des z4!



## Tag der offenen Tür bei der Jugendfachstelle z4

Samstag, 25. Oktober 2008, 10.00 – 18.00 Uhr  
Ziegeleistrasse 4, 3612 Steffisburg (beim Kindergarten Glockenthal)

- Vernissage der Kunstobjekte zum Thema «Jungsein ist...» mit Prämierung der Arbeiten um 16 Uhr
- Besichtigung der neuen Räume der offenen Kinder- und Jugendarbeit und Präsentation unserer Arbeit
- Alkoholfreie Mixbar
- Esstanz

## Blaukreuzmusik Steffisburg: Kirchenkonzerte 2008

Die Kirchenkonzerte der Blaukreuzmusik Steffisburg (Leitung Edith Sahli) vom Samstag, 25. Oktober 2008 in der Dorfkirche Steffisburg und Samstag, 1. November 2008 in der Reformierten Kirche Spiez finden zusammen mit dem Jodlerklub Spiez (Leitung Thomas Bachofner) um 20 Uhr statt.

Beide Vereine übten schöne Melodien und wohltuende Gesangstexte ein. Besonders stechen der «Marsch der Medici», ein Solo für drei Posauern sowie «S'Guggerztyli» bei der Blaukreuzmusik hervor. Der Jodlerklub singt unter anderem «Nöis Läbe» von Hannes Furrer und «Mis Hei». Zudem singen die Jodler in einer Uraufführung zu einem Alphornstück von H.J. Sommer eine noch nie gehörte Gesangsvariante. Nach dem ersten Teil vereinigen sich beide Klangkörper, um gemeinsame Werke vorzutragen. Wir laden Sie recht herzlich ein, unseren Konzerten beizuwohnen. Der Eintritt ist wie immer frei.

### Traubensaftaktion 2008

Die Blaukreuzmusik Steffisburg führt auch dieses Jahr ihre Traubensaftaktion durch. In dieser Aktion zu recht vorteilhaften Preisen gibt es Traubensäfte in Literflaschen, zu Harassen à 12 Flaschen. Oder ganz besonders der Rosé Muscat «L.L. Rochat» mit Knallkorken, also mussierend. Zu erwähnen sind auch die diversen 7dl Flaschen Traubensäfte aus Ligerz, Staatskellerei Kanton Zürich oder Schinznach, Kanton Aargau. Die Literflaschen wie alle anderen Fruchtsäfte können auch assortiert, also nach Ihrer Wahl geliefert werden.

Informationen und Bestellungen: Peter Plüss, Schönauweg 17A, 3612 Steffisburg, Telefon 033 437 52 54, Natel 079 333 11 13).

**www.welpi.ch**  
Die ganz besondere Welpenspielstunde  
in Ihrer Region!

Annemarie Stebler  
Telefon 031 771 32 21 oder 079 387 92 10

**Auch hoffnungslose  
Schüler sind in  
unserer Schule  
willkommen!**

Sunneggweg 1,  
3612 Steffisburg  
Tel: 033 437 24 24  
www.unisono.ch

Die fröhliche Musikschule  
für Gitarre el./akustisch &  
Keyboard/Klavier

**KYBURZ  
OPTIK**

Peter Kyburz • eidg. dipl. Augenoptiker  
Oberdorfstrasse 2 • 3612 Steffisburg  
Telefon 033 437 11 92

**PARKPLÄTZE FINDEN SIE HINTER DEM HAUS!**

30. November 2008

**Lorenz Kopp**  
Unser neuer Gemeindepräsident!

Christliche Werte.  
Menschliche Politik.

Evangelische Volkspartei  
Steffisburg

Für sämtliche Malerarbeiten  
empfiehlt sich

**DÄHLER  
LUGINBÜHL AG**  
MALERGESCHÄFT  
3612 STEFFISBURG

Gurnigelweg 18 • Tel. 033 437 63 76 • Fax 033 437 63 79

# Vereinsnachrichten

## Homberg: 60. Chüechlitag

Petrus war am ersten Sonntag im September milde gestimmt. Er bescherte dem Landfrauenverein Homberg zu seinem 60. Chüechlitag optimales Wetter – nicht zu schön, nicht zu warm, aber auch nicht so garstig, dass man am liebsten keinen Fuss vor die Türe setzen möchte. «Wir hatten zahlreiche Besucherinnen und Besucher, darunter sogar etliche Auswärtige», freute sich denn auch die Präsidentin, Frau Anna-Marie Schenk.

### Gewinner der Verlosung

Mit Herrn Karl Zysset aus Lüterkofen SO hat wohl tatsächlich derjenige Chüechlitag-Stammgast die Verlosung einer Fahrt auf das Niederhorn und zurück gewonnen, welcher die längste Anreise nach Homberg in Kauf genommen hatte.

### Zufriedene Präsidentin

Besonders freute sich die Präsidentin darüber, dass sich die von Frau Maria Feller handgefertigten Festabzeichen so zahlreich verkaufen liessen. «Ihr grosser Aufwand hat sich gelohnt.»

Neben allerlei selbstgebackenen Leckereien – von Brot und Zopf über Nidletäfel, Konfekt, Cakes und Torten – erwies sich der Verkauf des Kaffees zum Preis von anno 1949 als Verkaufsschlager. Einen Franken mussten die Besucherinnen und Besucher für eine Tasse bezahlen. «So viel Kaffee haben wir wohl noch nie verkauft», stellte Frau Schenk fest.

«Wir sind zufrieden. Die Frauen haben im Vorfeld einen grossen Aufwand betrieben und am Chüechlitag tüchtig gearbeitet. Wie viel Reingewinn wir erwirtschaftet haben, wird sich aber erst noch weisen». Es dürfte sich um eine Summe handeln, welche es dem Landfrauenverein Homberg ermöglicht, in naher Zukunft seine Arbeit im Interesse des Gemeinwohls in gewohnter Art und Weise fortzusetzen. Petrus seinerseits wird die geleistete Arbeit hoffentlich auch am 61. Chüechlitag auf seine Weise, mit einem trockenen, bewölkten Herbsttag, anerkennen. krh



Festabzeichen zu verkaufen...

## Parteiversammlung FDP Steffisburg im Zeichen der Gemeindepräsidentenwahl

Nach einem Podiumsgespräch mit den drei Kandidierenden für das Gemeindepräsidium Steffisburg und einer alle Aspekte beleuchtenden Diskussion, entscheidet sich die FDP Steffisburg Lorenz Kopp zu unterstützen.

Die Anzahl Teilnehmer und die rege Diskussion zeigten, dass die Gemeindepräsidentenwahl die Parteimitglieder beschäftigt und berührt, obwohl kein FDP Kandidat zur Verfügung steht.

Bei einem Podiumsgespräch unter der Leitung von Thomas Schumacher (Parteipräsident) konnten sich die drei Kandidierenden Ursulina Huder (SP), Lorenz Kopp (EVP) und Jürg Marti (SVP) näher vorstellen, ihre Überlegungen zur Gemeindeentwicklung präsentieren, aber auch ihre persönliche Motivation darlegen. Im Verlauf des engagierten Gesprächs punkteten alle Kandidierenden und es durfte festgestellt werden, dass alle drei Parteien ihre besten Exponenten ins Rennen schicken.

Die nachfolgende Partei interne Diskussion zur Frage wie sich die FDP nun verhalten soll, beinhaltete das ganze Spektrum, seien es Bemerkungen zur Person, aber auch parteipolitische Überlegungen.

Nach der Abwägung vieler Aspekte, beschloss die Partei für die Wahl zum Gemeindepräsidenten die Person Lorenz Kopp zu unterstützen.

## Förderung der jugendlichen Schützengeneration

Zum achten Mal wurde anfangs August 2008 für teilweise untrainierte Jugendliche aus dem Thuner-Ostamt in der Schiessanlage Wolfricht in Oberlangenegg ein Schiessweekend durchgeführt. Die Trainer, unter der Leitung von Peter Egli, konnten in diesem Jahr mit 19 Teilnehmern arbeiten. Manche der Jugendlichen, im Alter zwischen 10 und 16 Jahren, durften zum ersten Mal mit einem Sturmgewehr 90 schiessen.

Nach einem Schiessstraining mit dem Laser Zielbilderfassung auf 10 m Waffenkenntnis wurde gebrätelt und musiziert. Mit einer Übernachtung im Schlafsack im Stroh schloss der Freitag bei Eglis in Fahrni ab.

Nach einem reichhaltigen Morgenessen dislozierte die Gruppe am Samstag in die Schiessanlage Wolfricht, wo nach dem Training gültig geschossen wurde. Auch die zahlreich anwesenden Eltern interessierten sich für das Gelernte ihrer Kinder. Nach dem Mittagessen fand die Rangverkündigung statt. Jeder teilnehmende Jugendliche konnte eine schöne Medaille und ein Geschenk entgegennehmen. Das OK dankt noch einmal allen Betreuern und Helfern für ihren Einsatz.

H. Wytenbach/sms

### Rangliste Jugendförderungsschiessen:

1. Hadorn Danilo, 43 Pkte.; 2. Psotta Jury, 41 Pkte.; 3. Lehmann Jonas, 41 Pkte.; 4. Mühlematter Petra, 39 Pkte.; 5. Mäder Thomas, 37 Pkte.; 6. Herrmann Daniel, 37 Pkte.; 7. Stucki Alexandra, 37 Pkte.; 8. Müller Erich, 37 Pkte.; 9. Amstutz Fabian, 37 Pkte.; 10. Fuss Marina, 36 Pkte.; 11. Reichenbach Tom, 34 Pkte.; 12. Ryf Dominik, 34 Pkte.; 13. Berger Kevin, 31 Pkte.; 14. Stucki Andrea, 26 Pkte.; 15. Reichenbach Marc, 26 Pkte.; 16. Stucki Andy, 25 Pkte.; 17. Eicher Mathias, 20 Pkte.; 18. Wytenbach Samira, 19 Pkte.; 19. Schneider Thomas, 0 Pkte.



Die Jugendlichen mit ihren Betreuern vor der Schiessanlage Wolfricht.



## TV Steffisburg, Handball: Die neue Saison ist gestartet



Oberer Reihe v.l.n.r.: Scheer Gabriel, Feierabend Reto, Schär Marco, Zeller Ilijas, Bourquin Louis, Rathgeb Thomas .

Mittlere Reihe v.l.n.r.: Stefan Schneeberger (Handball-Obmann), Vercruyssen Patrick (Physiotherapeut), Hofmann Martin (Chef 1. Mannschaft), Gehrig Ciril, Wittwer Patric, Reusser Janick, Trachsel René, Giannoni Raffaele, Flury Rolf (Assistententrainer), Hofmann Daniel (Trainer).

Untere Reihe v.l.n.r.: Bleuer Dominic, Badertscher Remo, Zwahlen Thomas, Zimmermann Samuel, Kappeler Christoph, Fuchs Geri, Hess Silvan, Blaser Chistoph.

Es fehlen: Dähler Jonas, Frischknecht Janick, Simon Getzmann, Gugger Markus

Zuzüge: Scheer Gabriel (Wacker Thun), Bourquin Louis, Gehrig Ciril, Giannoni Raffaele, Hess Silvan, Kappeler Christoph, Wittwer Patric (SG U19 Elite Wacker/TV Steffisburg)

Abgänge: von Allmen Toni (BSV Bern Muri), Linder Luca (Wacker Thun), Probst Tom, Schmitter Adrian (2. Mannschaft Wacker Thun).

Doppellizenz: Dähler Jonas, Kappeler Christoph, Winkler Marc (Wacker/TV Steffisburg)

### Spielerkader 1. Mannschaft TV Steffisburg

Nr.	Name	Geb. Datum	Beruf	Grösse	Gewicht	Pos.
19	Badertscher Remo	12.01.1982	Student	178	86	RM
14	Blaser Christoph	16.05.1979	Architekt FH	182	82	KL
15	Bleuer Dominic	17.04.1985	Mechaniker	185	70	FL / RM
24	Bourquin Louis	26.07.1990	Gymnasiast	194	78	RL
13	Dähler Jonas	22.06.1989	Gymnasiast	192	70	FR
8	Feierabend Reto	25.11.1979	Bauingenieur	186	79	RR / RL
8	Friedli Reto	20.10.1988	Kaufmann	188	88	RL / RR
3	Frischknecht Janick	02.02.1987	Kaufmann	184	75	KL / FL
17	Fuchs Geri	11.02.1989	Bauspengler-Lehr.	170	75	KL / FL
22	Gehrig Ciril	24.11.1990	Gymnasiast	180	85	KL
8	Getzmann Simon	06.01.1992	KV-Lehrling			FR
9	Giannoni Raffaele	21.12.1990	Gymnasiast	183	83	KL
16	Gugger Markus	06.10.1980	Kaufmann	193	86	T
5	Hess Silvan	01.11.1991	Gymnasiast	177	70	FL / RM
1	Kappeler Christoph	13.06.1989	Polymechaniker	185	75	T
2	Rathgeb Thomas	17.11.1989	Gymnasiast	192	70	RM / RL
21	Reusser Janick	24.04.1986	Zimmermann	188	82	RL
11	Schär Marco	22.03.1976	Sale Manager	190	83	RL / RR
23	Scheer Gabriel	23.02.1985	Kundenmaler	187	80	RL
10	Trachsel René	05.03.1986	Hochbauz.-Lehr.	183	85	KL
6	Wittwer Patric	30.07.1989	Gymnasiast	183	88	RL
4	Zeller Ilijas	18.09.1987	L'gärtner-Lehrling	194	98	RR
12	Zimmermann Samuel	21.05.1988	Geomatiker-Lehr.	175	78	T
7	Zwahlen Thomas	14.10.1988	Polymechaniker	177	65	FR

### Spielplan 1. Mannschaft: Vorrunde NLB

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Halle
Fr. 31.10.08	19.30	SG Kadetten	TV Steffisburg	Schaffh. Schweizersbild
Sa. 08.11.08	17.30	TV Steffisburg	Handball Grauholz	Steffisburg Musterplatz
Sa. 15.11.08	19.30	TV Steffisburg	HC Dietikon-Urdorf	Steffisburg Musterplatz
Sa. 22.11.08	17.30	TV Steffisburg	HC Horgen	Steffisburg Musterplatz
Sa. 06.12.08	17.00	Yellow W'thur	TV Steffisburg	Winterthur Eulach 2B
Sa. 13.12.08	19.30	TV Steffisburg	TV Dagmersellen	Steffisburg Musterplatz
Sa. 20.12.08	17.00	PSG Lyss	TV Steffisburg	Lyss Sporthalle Grien

## Herbstviehschau des Viehzuchtvereins Steffisburg

Am Mittwoch, 8. Oktober 2008 führte der Viehzuchtverein Steffisburg zum ersten Mal unter dem Namen Viehzuchtverein (vorher Viehzuchtgenossenschaft) die Herbstviehschau durch.

Den drei Viehschauexperten – Ueli Aeschlimann, Eriz, Roland Abbühl, Gwatt und Fritz Messerli, Bütschel – wurden 82 sehr schöne Kühe zur Beurteilung vorgeführt. Dass die Spitze im Viehzuchtverein Steffisburg sehr breit und stark ist, betonte auch Gruppenchef Ueli Aeschlimann beim absoluten Höhepunkt des Tages, nämlich bei der Wahl der Miss Steffisburg 2008.

Das Expertenteam hatte die Aufgabe, aus allen Klassen die erstrangierte Kuh in den Ring zu nehmen und von diesen die Schönste zur Miss Steffisburg 2008 zu wählen. Sie entschieden sich für vier Kühe, nämlich: Pergalo von Burger Paul, Buschel von Reusser Martin, Dalia von Neumitglied Schwarz Daniel und Tina von Luginbühl Rudolf. Zuletzt entschieden sie sich für die Kuh mit dem Punktemaximum 5555/98, Pergalo, Klasse 7 Höchstleistung 9563/g Milch, geb. 22.1.2002 von Burger Paul.

Für diese Miss erhielt der Besitzer eine Glocke, gespendet von der Firma MMC Partners, deren Mitbesitzer unser Gemeinderat Jürg Marti ist. In jeder der 9 Klassen erhält der Besitzer mit der schönsten Kuh eine schöne Stallplakette. Diese Stallplaketten wurden von Hans Iseli, dem Wirt im Restaurant Landhaus gespendet. An dieser Stelle möchten wir im Namen des Vereins diesen Spenden herzlich danken. Diese Schau wurde von den Experten als sehr gut und stark in allen Klassen beurteilt. hrm



V.l.n.r.: Glockenspende Jürg Marti, Ueli Aeschlimann, Roland Abbühl, Fritz Messerli sowie der Besitzer der Miss Steffisburg 2008, Paul Burger.

## SP Steffisburg: «Ursulina Huder als Gemeindepräsidentin – immer besser»

Am 30. November 2008 findet in Steffisburg die Ersatzwahl für das Gemeindepräsidium statt. Steffisburg ist gemäss Einwohnerzahlen die fünfgrösste Gemeinde des Kantons Bern. Die bisherige Vizepräsidentin des Gemeinderates, Gemeinderätin Ursulina Huder, kandidiert für dieses Amt und stellte an der heutigen Medienkonferenz ihre inhaltlichen Schwerpunkte und die Wahl-Kampagne vor.

Ursulina Huder ist eine überparteilich anerkannte Brückenbauerin, die als Gemeindepräsidentin die grosse Mehrheit der Steffisburger Bevölkerung vertreten wird. Ursulina Huder will vor den Wahlen aufzeigen wofür sie steht und was von ihr als Gemeindepräsidentin zu erwarten ist. Die wichtigsten Informationen über ihren Wahlkampf und ihre Schwerpunkte können direkt auf [www.huder.ch](http://www.huder.ch) nachgelesen werden.

### Inhaltliche Schwerpunkte

#### Wirtschaft und Arbeit:

Als Gemeindepräsidentin von Steffisburg sind ihr die bereits ansässigen Betriebe und Unternehmungen besonders wichtig. Sie ist stolz auf Steffisburger Qualitätsprodukte die in der ganzen Welt anzutreffen sind. Der direkte Kontakt und effiziente Abläufe auf der Verwaltung sind ihr da sehr wichtig.

#### Bildung und Jugend:

Der zur Zeit sistierte Jugendrat soll durch ein virtuelles Jugendparlament nach dem Beispiel von Zollikofen ersetzt werden. Dafür will sich Ursulina Huder einsetzen.

#### Zusammenarbeit und Partnerschaft:

Mit den Gemeinden rechts und links der Zulg sollen weiterhin partnerschaftliche Beziehungen gepflegt und Zusammenarbeitsformen gesucht werden. Als Gemeindepräsidentin ist Ursulina Huder gerne bereit über Fusionen zu sprechen, die Initiative muss von den kleineren Gemeinden kommen. Gute Beziehungen zur Burgergemeinde würde sie gerne weiterführen und ausbauen.

#### Freizeit, Kultur und Vereine:

Ursulina Huder ist bewusst, dass dieser Bereich in das Aufgabengebiet des Gemeindepräsidiums gehört. Sie will weiterhin aktiv am Kultur- und Vereinsleben in Steffisburg teilnehmen.

#### Mobilität und Infrastruktur:

Eine direkte Buslinie vom Dorf an den Bahnhof Steffisburg und S-Bahn-Züge direkt nach Bern? Warum nicht. Diese Vision von Gemeindepräsident H.R. Feller will Ursulina Huder weiterverfolgen.

#### Finanzen:

Mit der heutigen Steueranlage müssen wir die Probleme der Zukunft angehen ohne unseren Nachkommen einen grossen Schuldenberg zu hinterlassen. Wohin führt uns die Reise der jetzigen Finanzkrise?

#### Natur Landschaft Umwelt:

Es ist gut, dass auch Steffisburg in naher Zukunft einen Energierichtplan bekommt. Die Gemeinde Steffisburg darf grundsätzlich nur noch nach Minergie Standard bauen. Auch in Steffisburg soll moderne Architektur ihren Platz haben. Jede Generation soll ihre Spuren hinterlassen können.

#### Seniorinnen und Senioren:

Steffisburg darf auf seine aktiven Seniorinnen und Senioren stolz sein. In vielen Bereichen hat Steffisburg eine Vorbildfunktion.

#### Kampagne:

Keine Spasskampagne aber eine Kampagne mit Spass! Im Wahlteam von Ursulina Huder wurde das Wahlmotto «Ursulina Huder – immer besser» schnell zum Schlagwort. Ursulina Huder hat sich in 20 Jahren vom Mitglied der Schulkommission zur Vizepräsidentin des Gemeinderates entwickelt und dabei beweisen, dass Sie allen Situationen gewachsen und besser geworden ist.

Der nun gestartete Wahlkampf soll von hoher Qualität und professionellen Produkten geprägt sein. Immer besser! Nebst einer professionellen Homepage wird eine Wahlzeitung in jede Haushaltung Steffisburgs verbreitet und es wurden witzige Karten für den Strassenwahlkampf und als E-Card hergestellt.

Die SP Steffisburg freut sich auf die kommenden Wochen, in welchen Sie mit einer sehr guten Kandidatin oft auch auf der Strasse anzutreffen sein wird und das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern sucht.

Co-Präsidium und Wahlkampfleitung  
Peter Jordi und Ruth Lehmann mit Team

# GERBER DRUCK

Bahnhofstrasse 25, 3612 Steffisburg  
Tel. 033 439 30 40, [www.gerberdruck.ch](http://www.gerberdruck.ch)

## Heizung & Sanitär

Telefon 033 453 24 67  
Fax 033 453 24 62  
Natel 079 311 15 54  
3616 Schwarzenegg



### Wir planen und installieren

- Ölheizungen:** Erd- und Flüssiggasanlagen
- Solaranlagen** für Warmwasser und Heizungsunterstützung
- Holzfeuerungen:** Stückholz-, Schnitzel- oder Pelletsheizung
- Wärmepumpenanlagen:** Luft – Wasser, Wasser – Wasser, Erdsonden – Wasser»
- Badezimmer für Neu- und Umbauten**

www.

# oberland- web.ch

powered by  
Carpe Diem Web-Services



Die unabhängige Internet-Startseite für die Region Oberland

# Verschiedenes

## Ziegelei-Zentrum Steffisburg: Sozialeinsatz einer Berner Schulklasse

Die Freiwilligenagentur Benevol Bern, unter der Projektleitung von Beat Zobrist, organisiert Sozialzeit-Einsätze für Berner Schulklassen. 18 Jugendliche im 8. Schuljahr der Klasse von Robert Lukacs, Sekundarschule Munzinger, Bern, kamen dadurch zu einem ungewohnten Schulltag. Während vier Tagen, vom 8. bis 11. September 2008, waren die 11 Schülerinnen und 7 Schüler im Sozialeinsatz im Ziegelei-Zentrum in Steffisburg. Projektverantwortliche vor Ort war Aktivierungstherapeutin Lydia Loosli. «Wir sind froh, dass wir im Ziegelei-Zentrum solche Projekte durchführen können», sagt sie dazu. «denn diese Aktivitäten sind sinnvoll und für die Bewohner sowie die Schüler eine Bereicherung.»

Die Begrüssung im Ziegelei-Zentrum fand am Montag um 13.40 Uhr statt. Die Jugendlichen wurden von ihren Lehrkräften Robert Lukacs und Sabine Burri begleitet. Nach einer Instruktion in der Handhabung von Rollstühlen kamen die Achtklässler bereits zu ihrem ersten Einsatz. Sie begleiteten die Bewohner zum Restaurant Astra in Steffisburg, wo sie ihnen bei der Zvieriauswahl halfen und ihnen Gesellschaft leisteten. Zeit verbringen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Ziegelei-Zentrums war das Wichtigste bei diesem Sozialeinsatz. Dieser konnte auch individuell gestaltet werden, sei es mit plaudern, singen, spazieren, Fotos anschauen usw.

Am Dienstag stand gemeinsames Bräteln auf dem Programm. Die entsprechenden Vorbereitungen in der Küche (Salate machen) und das Dekorieren der Tische im Freien übernahmen die Schüler. Das gemeinsame Bräteln und Essen am Mittag im schönen Gartenareal bot dann den Bewohnern eine gelungene Abwechslung und machte Alt und Jung Spass. Jeden Tag, bevor die Schüler nach Hause fuhren, sassen sie in einer Runde mit dem Organisationsteam zum Gedankenaustausch.

Wer sich Mittwoch nachmittags versehentlich in den Kulturraum verirrt, hatte den Eindruck, er befinde sich in irgendeinem «Bäresäli». «Lotto» tönte es hinten links und kurz darauf vorne in der Mitte. Es herrschte eine fröhliche Stimmung. Schüler und Bewohner waren so in das Spiel vertieft, dass sie darüber fast die Zeit vergassen. Die Jugendlichen halfen den zum Teil behinderten Senioren beim Abdecken der Zahlen auf den Lottokarten, beim Vorlesen der Zahlen und beim Verteilen der Preise. Auch die Schüler durften mitspielen und hatten dadurch die Gelegenheit, einen der vielen kleinen Preise zu gewinnen.

Am Donnerstag gab es wieder ein kulinarisches Thema. Ein Heidelbeerfestival mit musikalischer Begleitung war angesagt. In den Genuss des grossen Dessertbuffets mit den feinen, hausgemachten Heidelbeerkreationen kamen nicht nur die Bewohner und die Jugendlichen, sondern auch Gäste. Die Achtklässler hatten den Service übernommen und bei der Bewirtung alle Hände voll zu tun.

### Eine positive Erfahrung für Jung und Alt

Die neu gewonnenen Eindrücke und natürlich die Abwechslung zum Schulltag sties bei der Klasse auf ein positives Echo. Das gegenseitige Verständnis zwischen Jung und Alt, gesund und gebrechlich wurde in diesen vier Tagen gefördert. Die Jugendlichen haben gespürt, dass sie den Bewohnern nicht nur durch ihre Hilfe, sondern allein schon durch ihre Anwesenheit Freude bereitet haben. Die 11 Schülerinnen und 7 Schüler aus Bern fanden Gefallen an ihrem Sozialeinsatz und der Abschied am Donnerstag, zwischen 16.00 und 16.30 Uhr, fiel nicht allen leicht.

Lehrerin Sabine Burri erzählt, dass für alle Beteiligten der Lottonachmittag ein besonders schönes Erlebnis gewesen sei. «Die Klasse von Robert Lukacs hat die Mitarbeiter des Ziegelei-Zentrums sehr beeindruckt», betont Lydia Loosli. «Mit Engagement, viel Geschick und Feingefühl sind die Achtklässler den Bewohnern begegnet. Ich schätze besonders die Natürlichkeit und Hilfsbereitschaft dieser jungen Menschen.» Trotz Mehrarbeit bezüglich Organisation, wäre die Abteilung Aktivierungstherapie des Ziegelei Zentrums in Steffisburg gerne bereit, wieder Schülerinnen und Schüler für einen Sozialeinsatz bei sich aufzunehmen. Die Jugendlichen sind zum Teil eine Hilfe für die Mitarbeiter, aber hauptsächlich sind sie eine bereichernde und willkommene Abwechslung für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Susanne Maeder



V.l.n.r. Mila und Naomi freuen sich über den Lottogewinn von Frieda Dünneisen.



Simon zeigt Bewohner Hans Nussbaum das Tablar mit der Preisauswahl.

Redaktions- und Inseteschluss  
November-Ausgabe

# 10. 11.

Erscheinungsdatum:  
20. November 2008

Ein Gemeindepräsident  
benötigt den richtigen Riecher  
für das politisch Machbare





## Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

### 1. Was sind Ergänzungsleistungen?

Ergänzungsleistungen (EL) decken den Existenzbedarf von AHV/IV-Leistungsbezüger/innen, sofern die nachstehenden Bedingungen erfüllt sind. EL sind keine Fürsorgeleistungen.

### 2. Wer hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Einen EL-Anspruch hat, wer die persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen dazu erfüllt. Die persönlichen Voraussetzungen erfüllt, wer:

- eine AHV- oder IV-Rente, eine Hilflosenentschädigung der IV oder während mindestens sechs Monaten ein IV-Taggeld bezieht (gewisse Personen haben auch dann ein Anrecht auf EL, wenn sie eine AHV/IV-Rente nur deshalb nicht beziehen, weil sie die für die Rente erforderliche Mindestbeitragsdauer nicht erfüllt haben) und
- das Schweizerbürgerrecht besitzt oder EU/EFTA-Bürger/in ist oder
- sich als Ausländer/in ununterbrochen mindestens 10 Jahre in der Schweiz aufhält (bei Personen aus gewissen Staaten muss lediglich eine Frist von fünf Jahren eingehalten werden, die zuständige Zweigstelle erteilt gerne weitere Auskünfte) oder
- sich als Flüchtling oder Staatenloser ununterbrochen während mindestens 5 Jahren in der Schweiz aufhält

Die wirtschaftlichen Voraussetzungen erfüllt, wer weniger Einnahmen als Ausgaben hat. Dabei bestimmt das Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen, welche Einnahmen anzurechnen sind und welche Ausgaben akzeptiert werden.

### 3. Wie werden Ergänzungsleistungen berechnet?

Um die Höhe des EL-Anspruchs zu bestimmen, werden die anerkannten Ausgaben wie z.B. der Lebensbedarf und die Wohnungsmiete (bei Heimbewohner/innen die Heimkosten), Krankenkassenprämien usw. dem anrechenbaren Einkommen gegenübergestellt. Zum anrechenbaren Einkommen gehören nicht nur alle Renteneinkünfte (inkl. AHV/IV-Renten) und anderen Einkommen, sondern auch das Vermögen nach Abzug der Schulden und der Vermögensertrag.

### 4. Welche Krankheits- und Behinderungskosten können vergütet werden?

Die EL vergütet unter gewissen Voraussetzungen Kosten für Zahnarzt, Diät, medizinisch notwendige Transporte, Hilfsmittel, Selbstbehalte und Franchisen sowie Pflegekosten, falls die Pflege zu Hause oder in Tagesstrukturen vorgenommen wird. Krankheits- und Behinderungskosten müssen einzeln ausgewiesen und unter Vorlage der Originalrechnungen innert 15 Monaten seit Rechnungsstellung bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden.

### 5. Keine Leistung ohne Anmeldung!

Der EL-Anspruch muss mit amtlichem Anmeldeformular, zusammen mit allen Belegen und Beweismitteln, bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden. Wer EL beansprucht, hat alle nötigen Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu zu erteilen sowie alle verlangten Beweismittel und Belege vorzulegen. Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder für andere widerrechtlich eine EL erwirkt oder zu erwirken versucht, macht sich strafbar. Ausserdem müssen zu Unrecht bezogene EL zurückerstattet werden.

### 6. Änderungen sofort melden!

Ergänzungsleistungsbezüger/innen oder deren Vertreter/innen haben der AHV-Zweigstelle ihres Wohnorts jede Änderung der persönlichen (z.B. Änderung des Zivilstandes oder der Wohnsituation) und wirtschaftlichen (z.B. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Erbschaftsanfall) Verhältnisse sofort und unaufgefordert zu melden. Diese Meldepflicht erstreckt sich auch auf Veränderungen, die bei Familienmitgliedern eintreten, die bei der EL-Festsetzung berücksichtigt wurden. Eine Meldepflichtverletzung hat die Rückerstattungspflicht der zu Unrecht bezogenen Ergänzungsleistungen zur Folge!

### 7. Informationen

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Auskünfte erteilen und amtliche Formulare sowie Merkblätter abgeben.



**GERBER DRUCK**  
Bahnhofstrasse 25, 3612 Steffisburg  
Tel. 033 439 30 40, www.gerberdruck.ch

## Rentalter für Frauen

### Seit 2005 Rentenalter 64 für Frauen

Als Folge der 10. AHV-Revision beträgt das Rentenalter für Frauen 64 Jahre. 2009 erhalten Frauen des Jahrgangs 1945 somit erstmals ihre Altersrente.

### Rentenvorbezug mit Rentenkürzung

2009 können Frauen mit Jahrgang 1946 ihre Altersrente um ein Jahr vorbezahlen, Frauen mit Jahrgang 1947 um 2 Jahre. Dabei wird die vorbezogene Rente lebenslang nur um den halben Kürzungssatz gekürzt (3,4 Prozent bei einjährigem, 6,8 Prozent bei zweijährigem Vorbezug). Diese reduzierte Rentenkürzung gilt nur für Frauen bis Jahrgang 1947 (Ende der Übergangsregelung 2009). Für Frauen der Jahrgänge 1948 und jünger gilt ab 2010 wie bei den Männern der volle Kürzungssatz von 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr (d.h. beim höchstmöglichen Vorbezug von zwei Jahren 13,6 Prozent).

### Keine Rente ohne rechtzeitige Anmeldung

Wer seine Altersrente beziehen oder vorbezahlen möchte, muss den Anspruch mit amtlichem Formular anmelden. Das Anmeldeformular für eine Altersrente ist 3 Monate vor Beginn des Rentenanspruchs bei der zuletzt für den Beitragsbezug zuständigen Ausgleichskasse einzureichen, damit Rentenfestsetzung und -auszahlung fristgerecht erfolgen können. Der Rentenvorbezug muss zum Voraus geltend gemacht werden, die Anmeldung muss spätestens am letzten Tag des Monats, in dem das 62. bzw. 63. Altersjahr vollendet wird, eingereicht werden. Trifft die Anmeldung zu spät ein, so kann die Altersrente erst bei Erreichen des 63. bzw. 64. Altersjahrs ausbezahlt werden. Eine rückwirkende Anmeldung zum Rentenvorbezug ist in jedem Fall ausgeschlossen. Anlaufstelle für die Leistungsanmeldungen ist die für den Wohnort der versicherten Person zuständige AHV-Zweigstelle.

### Beitragspflicht während des Vorbezuges

Wer die Rente vorbezahlt, untersteht weiterhin der AHV-Beitragspflicht. Die während des Vorbezugs bezahlten Beiträge sind jedoch nicht mehr rentenbildend.

### Auskünfte und weitere Informationen

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Auskünfte erteilen und amtliche Formulare sowie Merkblätter abgeben. Diese Hinweise vermitteln nur eine grobe Übersicht, für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich Gesetzgebung und Rechtsprechung massgebend.



**R. Kropf+ Sohn** Telefon 033 453 16 79 • Fax 033 453 16 73

- Minimulde 2,5 m<sup>3</sup>
- Mulden 4 – 36 m<sup>3</sup>
- Spezielle Flachmulden 5 – 8 m<sup>3</sup>
- Palette klein + gross
- Klein Welaki
- Zwei- und Dreifachs-Welaki
- Lastwagen mit Hiab-Kran und Greifer
- Zwei- und Dreifachkipper
- Vierachs-Hakengerät
- Thermomulde für eine Sorte Belag 12 to.
- Thermomulde für zwei Sorten Belag 18 to.
- Betonmuldenlo 7 m<sup>3</sup> für Beton, Kies, Belag

**WIR LIEFERN FRANKO BAUSTELLE:**

- Kies jeder Art
- Strassenkies
- Beton
- Belag
- Planiematerial
- Humus
- Recyclingmaterial
- Vorlag- und Natursteine aller Art

**Transporte und Muldenservice**  
3616 Schwarzenegg • 3612 Steffisburg

## Rekordteilnehmerzahl an der beliebten September-Reiseweche im 2008

Auch die kühleren Temperaturen konnten die Vorfreude auf die alljährliche Reiseweche im September nicht schmälern. Die vom Ziegelei-Zentrum für ihre Bewohnerinnen und Bewohner organisierten Ausflüge sind Tradition. Die Reisefreudigen können dabei je nach Wunsch und Möglichkeit an einem der verschiedenen kleinen oder grösseren Ausflüge teilnehmen

### Freudige Erwartung und glückliche Gesichter bei den Reisenden

Die beiden ersten Reisen waren Halbtagsausflüge. Am Sonntag, 14. September wurden die Teilnehmenden ins Restaurant Glockental in Steffisburg gefahren, wo sie mit feinen Desserts und Kaffee verwöhnt wurden und einen gemütlichen Nachmittag verbringen konnten. Ein etwas längeres Reisli machten die Ausflügler am Montag. Sie fuhren mit dem Car über den Zwiselberg ins Gwatt-Zentrum, wo sie mit einem herrlichen Zvieri überrascht wurden.

Am Dienstag führte die Reise die erwartungsvolle Schar nach Büren an der Aare. Von dort aus ging's weiter per Schiff nach Altreu. Im Restaurant «Grüner Aff» genossen sie ein gutes Mittagessen. Da die kalte Bise anschliessend nicht zum Spazieren einlud, bot der nette Chauffeur den erfreuten Teilnehmern eine Zusatzfahrt durchs Emmental an. Am 17. September stand der Ballenberg auf dem Programm. Das Wetter war prächtig und alle Beteiligten konnten sich im Freilichtmuseum die vielen alten Häuser und anderes mehr anschauen. Die frohen Gesichter zeigten, wie sehr dieser Ausflug Gefallen



Diese fröhliche Reiseschar nahm am beliebten Ausflug vom Donnerstag, 18. September, in den Jura teil.

**Foto · Gestaltung · Druck · Ausrüstung · Gerber Druck AG · 033 439 30 40**



**THOMAS RUBIN**  
**BESTATTUNGSDIENST**  
Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

Steffisburg  
Telefon 033 438 74 74  
www.thomasrubin-bestattungen.ch  
Beratung nach telefonischer Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause



**GEMEINSCHAFTSKONZERT**

**BLAUKREUZMUSIK STEFFISBURG**  
Leitung: Edith Sahli

**JODLERKLUB SPIEZ**  
Leitung: Thomas Bachofner

**Samstag, 25. Oktober 2008**  
Dorfkirche Steffisburg

**Samstag, 1. November 2008**  
Reformierte Kirche Spiez

jeweils 20.00 Uhr, Eintritt frei

**MONATSAKTION** gültig bis 31.10.2008

Weniger Schmerzen...  
mehr Freude an Bewegung.

**Voltaren Dolo**  
Emulgel 120g Tube

**Fr. 19.10**  
statt Fr. 23.90  
Sie sparen Fr. 4.80



**APOTHEKE DROGERIE STRÄTLIGEN**  
Schulstrasse 27, 3604 Thun-Dürrenast, Telefon 033 336 40 40

**DORF APOTHEKE**  
Oberdorfstrasse 17, 3612 Steffisburg, Telefon 033 437 36 36

**SAAGI DROGERIE**  
Unterdorfstrasse 50, 3612 Steffisburg, Telefon 033 437 88 66



**Weihnachts-AKTION**

der Pro Bon  
Detaillisten  
Region Thun

**20. November – 24. Dezember 2008**

Das Gutscheineff finden sie in der November Ausgabe der Zulpost!

**PROBON sammeln macht Spass!**

**Textilreinigung**  
**Nova-Tex**  
**H. Schweizer AG**

Aumattweg 41  
3613 Steffisburg  
Telefon 033 437 23 04

**Seit über 30 Jahren**  
**Ihr Reinigungsspezialist für:**

- Damen- und Herrenbekleidung
- Vorhänge
- Polster- und Matratzenbezüge
- Rheumadecken
- Duvets
- Hemdenservice

**Annahmestelle für Leder- und Teppichreinigung**

Annahmestellen bei:  
Hänsenberger Mode, Unterdorfstrasse 15, 3612 Steffisburg  
Maxi-Märit, Merkurstrasse 12, 3613 Steffisburg



## Zukunft Zulgtal

### Das Zulgtal plant seine politische Zukunft

Mit regelmässigen Informationen in der Zulgtalpost zum Projekt «Zukunft Zulgtal» möchten wir Sie über den aktuellen Stand der Abklärungen informieren. Nebst diesen direkten Informationen in der Zulgtalpost werden Sie auch immer wieder Informationen in Ihrem Gemeindeblatt und an den Gemeindeversammlungen erhalten. Wir freuen uns auf einen offenen Dialog mit unserer Bevölkerung.

Oberstes Ziel unserer Arbeit ist und bleibt es, Ihnen auch in Zukunft eine gute und zeitgemässe Infrastruktur und einen Lebensraum mit hoher Qualität bereitzustellen der bezahlbar ist. Welche Lösung am Schluss zur Erreichung dieser Ziele die Richtige ist, entscheiden Sie letztendlich an der Gemeindeversammlung.

Wir wollen Ihnen für diesen Entscheid die nötigen Grundlagen zur Verfügung stellen.

Hans-Rudolf Zaugg

Leiter Projektausschuss Zukunft Zulgtal

Unsere 10 Gemeinden im Zulgtal haben gemeinsam das Projekt Zukunft Zulgtal gestartet. Sie haben gemeinsam einen Vertrag abgeschlossen:

**Art. 1': Die Einwohnergemeinden Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Homberg, Horrenbach-Buchen, Oberlangenegg, Schwendibach, Teuffenthal, Unterlangenegg und Wachselhorn vereinbaren, auf der Grundlage der Studie der Universität Bern die Vor- und Nachteile einer Fusion sowie den Abschluss eines Fusionsvertrags vertieft zu prüfen.**

Eine Arbeitsgruppe mit Delegierten aus allen Gemeinden wurde eingesetzt. An der ersten Sitzung hat sich die Arbeitsgruppe organisiert, einen Projektausschuss eingesetzt, ein Organisationsstatut und ein Informationskonzept zuhanden der Gemeinderäte vorgeschlagen. Die Gemeinderäte haben diesen Unterlagen zugestimmt und die Arbeit kann beginnen.

### Drei mögliche Fusionsvarianten

Im Auftrag der Gemeinden untersucht die Arbeitsgruppe mit externer Unterstützung der Finances Publiques AG drei mögliche Fusionsvarianten und erarbeitet die Vor- und Nachteile dieser Varianten im Vergleich zu heute. Die Arbeiten werden vom Kanton Bern personell und finanziell unterstützt.

Die **1. Variante** hat den Arbeitstitel Gemeinde Zugl. Es entstünde eine Gemeinde aus den 10 heutigen Gemeinden Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Homberg, Horrenbach-Buchen, Oberlangenegg, Schwendibach, Teuffenthal, Unterlangenegg, Wachselhorn.

Bei der **2. Varianten** mit dem Arbeitstitel Gemeinden Schwarzenegg und Buchen würden aus den 10 Gemeinden zwei Gemeinden entstehen:

- Gemeinde Schwarzenegg (bestehend aus Schwarzenegg, Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Oberlangenegg, Unterlangenegg, Wachselhorn);
- Gemeinde Buchen (bestehend aus Homberg, Horrenbach-Buchen, Schwendibach und Teuffenthal).

In der **3. Variante** würden die Gemeinden Fahrni und Schwendibach mit Steffisburg fusionieren und die Gemeinden Buchen und Schwarzenegg wären entsprechend kleiner. Das zukünftige Steffisburg würde aus den Gemeinden Fahrni, Schwendibach und Steffisburg bestehen. Schwarzenegg (bestehend aus Buchholterberg, Eriz, Oberlangenegg, Unterlangenegg, Wachselhorn) und Buchen (bestehend aus Homberg, Horrenbach-Buchen und Teuffenthal).

### Die Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe besteht aus: Zaugg Hans Rudolf, Oeschger Robert, Aeschlimann Christian, Kupferschmid Karin, Seewer Barbara, Kropf Fritz, Fahrni Astrid, Liechi Fritz, Zeller Hansueli, Graber Samuel, Wandfluh Urs, Bircher Therese, Schöpfer Phillip, Jaber Ueli, Wittwer Res, Wittwer Willi, Zimmermann Anna, Gerber Fritz, Fuss-Schärz Christian, Stegmann Walter, Tschanz Hans, Rügsegger Hans, Küenzi Charlotte, Berger Heinz.

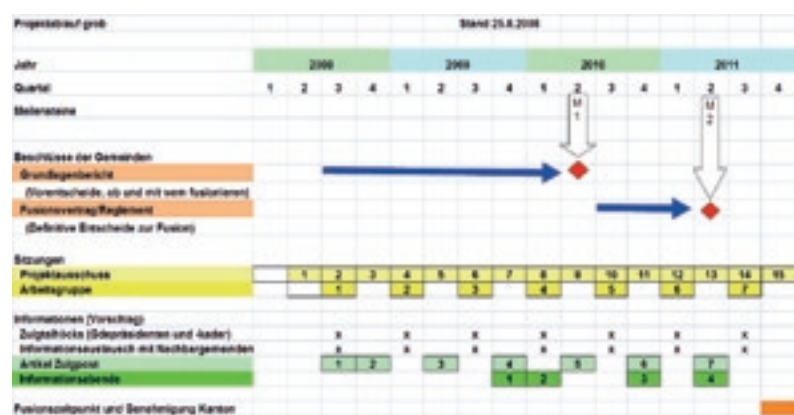
### Der Projektausschuss

Der Projektausschuss besteht aus: Zaugg Hans Rudolf, Aeschlimann Christian, Fuss-Oehrli Franziska, Zürcher Ernst, Sommer Philipp, Oeschger Robert, Wittwer Res, Berger Heinz.



### Der Projekttablauf

Ein solches Projekt braucht Zeit. Wir wollen die Vor- und Nachteile seriös abklären, die Bevölkerung laufend orientieren und im Jahr 2010 den Gemeindeversammlungen das Ergebnis präsentieren und Antrag stellen. Vielleicht kommen wir zum Schluss, die bisherige Organisation beizubehalten, vielleicht überwiegen die Vorteile einer kleineren oder einer grösseren Fusionsvariante. Wenn einer allfälligen Fusion im Grundsatz zugestimmt würde, könnte die Arbeitsgruppe bis 2011 ein oder mehrere Fusionsverträge und die nötigen Reglemente entwerfen und den Gemeindeversammlungen zum definitiven Entscheid vorlegen. Als frühest möglicher Fusionszeitpunkt käme der 1.1.2012 in Frage. Projektausschuss und Arbeitsgruppe sind nun im Einsatz. Der laufende Informationsaustausch mit den Gemeinderäten und den Nachbargemeinden ist organisiert. In der Zulgtalpost und später an öffentlichen Informationsabenden informieren wir die Bevölkerung laufend über unsere Erkenntnisse.



Wir freuen uns auf diese interessante Tätigkeit, hoffen auf die Mitarbeit aller Behördenmitglieder und Angestellten der Gemeinden wie auch der ganzen Bevölkerung und halten Sie auf dem Laufenden.

Arbeitsgruppe Zukunft Zulgtal  
Hans-Rudolf Zaugg, Präsident  
Heinz Berger, Sekretär

Rebbau Steffisburg

**Wygarte**  
www.wygarte.ch

Lanz Gilgen & Partner  
Ortbühlweg 53 • 3612 Steffisburg • Telefon 079 428 30 48

**November 2008 bis April 2009 geschlossen!**  
**Ausnahme: Für Gruppen ab ca. 15 Personen auf Anfrage geöffnet!**

**VORANZEIGE**  
**16./17. Januar 2009**

**Treberwurstessen mit Brennerei Stähli**

**Für alle Anlässe telefonisch reservieren!**

**Das passt: Vorsorgen mit PRIVOR**

**Eröffnen Sie jetzt Ihr Vorsorgekonto mit bedeutenden Vorteilen:**

Mehrfach Steuern sparen, höhere Rendite erzielen, individuell Vermögen bilden und das Eigenheim finanzieren.

Wir beraten Sie gerne.  
Telefon 033 439 22 22

**SPAR + LEIHKASSE STEFFISBURG**  
Partnerin der Valiant

**Jakob und Erika Cafilisch-Berger**  
**3619 ERIZ**  
**Telefon Steffisburg 033 437 24 26**  
**Telefon Eriz 033 453 14 58**

**Bestattungsdienst Eriz**

**Wahrheit und Gerechtigkeit**

*Die Wahrheit, ja die Wahrheit hat sie wohl ihre Richtigkeit? Es geht von Mund zu Mund, wird verzerrt, geformt so gross wie ein Hund. Weiter geht's, jeder tut was dazu erreicht die Grösse einer Kuh und noch wird sie ausgeschmückt, wird zum Elefant und schlussendlich zur grossen Lüge, zum Gigant.*

*So dehnbar ist Wahrheit, hat sie wohl ihre Richtigkeit. Sehen will ich sie mit meinen Augen, dann erst kann ich daran glauben.*

*Auch das Wort Gerechtigkeit ist so ein Wort gibt uns zu denken immerfort. Es wir gerichtet, man spricht von Gerechtigkeit, was ist schon gerecht weit und breit? Streichen sollte man dieses Wort in unserem Wortschatz es ist doch absolut fehl am Platz. Nicht gedankenlos sollte man umgehen mit diesem Wort Gerechtigkeit das ist nun einmal eine absolute Wahrheit.*

Gedanken von Johanna Saurer, Steffisburg

**SINGKREIS BETHLEHEM**  
**SINGKREIS THUN**  
Steffisburger Kammerchor  
Ensemble Leonardo  
**Jubiläumskonzert 50 Jahre Singkreis**  
**Felix Mendelssohn Bartholdy**  
**Elias op.70**  
**8. November 2008 18.15**  
**Stadtkirche Thun**  
Anne - Florence Marbot Sopran  
Astrid Pfarrer Alt  
Jan Remmers Tenor  
Robin Adams Bass  
Nicolas Fink Leitung  
tickets@skbt.ch 033 222 39 38

**GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN STEFFISBURG**

**Veranstaltungen**

**Besuch bei der Polizei in Thun**  
Datum Dienstag, 28. Oktober 2008  
Zeit / Ort 14.00 Uhr / Kasernenstrasse  
Anmeldung bis 23. Oktober 2008 an Therese Schenk, Tel. 033 437 47 00.

**Seniorenachmittag**  
**Musikalische Vorträge eines Ensembles der Musikschule Region Thun**  
Datum Donnerstag, 13. November 2008  
Auskunft Frau M. Pieren, Tel. 033 437 63 86  
Treffpunkt Kirchgemeindehaus Dorf, 14.30 Uhr

**Literaturzirkel**  
**Die in Steffisburg wohnhafte Ursula Spring liest aus ihrem Buch «Ghüderfuer u Hochzytgutsche- Erinnerung a d Längere» vor**  
Datum Donnerstag, 20. November 2008  
Zeit/Ort 20.00 Uhr, Bistro Pöstli

**Basteln für Christchindlimärit**  
Datum Donnerstag, 20. November 2008  
Zeit/Ort 08.30 – 11.30 Uhr oder 13.30 – 17.00 Uhr im Hobbyraum Bistro Pöstli  
Mitbringen Schere  
Auskunft bei Susanna Schwarz, Tel. 033 437 89 92

**Verkauf am Christchindlimärit**  
Datum/Zeit Freitag, 12. Dezember 2008, ab 14.00 Uhr  
Ort Stand vor dem Gschwendareal  
Haben wir Sie neugierig gemacht? Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Bistro Pöstli**  
**Wir vermieten unser Bistro für den Christchindlimärit!** Da wir unser Bistro am Christchindlimärit nicht mehr selber betreiben, möchten wir es gerne an einen Verein oder eine andere Institution vermieten.  
**Hat jemand Interesse?** Unterlagen erhalten Sie unter Tel. 033 437 76 00, Frau Gertrud Bähler.

**Herstellen Weihnachtsgebilde und -kränze**  
Datum Mittwoch, 26. November 2008 und Donnerstag, 27. November 2008  
Zeit/Ort 08.30 – 12.00, 13.00 – 17.00 Uhr, Hobbyraum Bistro Pöstli  
Mitbringen Geeignetes Material: Buchs, Koniferen, Lavendelgrün, Hagebutten, Efeu, Blautanne, Thuja usw. und Baumschere  
Alle (auch Nichthelferinnen) die geeignetes Material zur Verfügung stellen können, bitte am Dienstag- und Mittwochmorgen, 26./27. 11. im Vorraum beim Hobbyraum deponieren bei Therese Schenk, Tel. 033 437 47 00

**Verkauf Weihnachtsgebilde und -kränze**  
Verkauf Donnerstag, 27. November 2008, 14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag, 28. November 2008, 9.00 – 11.00 Uhr  
Ort im Hobbyraum Bistro Pöstli

**Besuchen Sie unsere Ludothek an der Oberdorfstrasse 30**  
**Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag, 14.30 – 17.00 Uhr**

**Brockenstube im Gschwendareal, Unterdorfstrasse 6/8**  
Warenannahme: Montag 14.00 – 16.00 Uhr  
Verkaufszeiten: Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr und an jedem 1. Samstag im Monat von 09.00 – 11.00 Uhr  
Das Team freut sich auf Ihren Besuch!

**Bistro Pöstli – Ihr Treffpunkt!**  
Geöffnet jeden Montag von 9 Uhr bis 17 Uhr.  
Wir servieren Ihnen unsere frische Hausfrauenkost zu günstigen Preisen: Menu Fr. 13.–, Teller Fr. 8.–.  
Haben wir sie «gluschtig» gemacht? Kommen Sie vorbei. Das Bistro-Team freut sich auf Ihren Besuch.

**Frauenverein im Internet: www.steffisburg.ch/d/vereine**

**Ihr Inserat!**  
Grösse 50 x 50 mm  
**Fr. 72.-** exkl. MwSt.

Kontakt: Kathrin Lüthi-Balsiger  
Telefon 033 437 93 05  
inserate@zulgtalpost.ch

Die Gemeindepräsidentin  
**Ursulina Huder**

immer besser www.huder.ch



# Meteo

## Meteorologische Daten für den Monat September 2008

**Temperaturen:**

	2008	2007	2006	2004	2003	2001	2000
Morgen:	8,9°	8,5°	13,0°	10,9°	9,9°	9,5°	11,5°
Mittag:	15,8°	17,3°	20,3°	19,1°	18,1°	14,1°	19,6°
Abend:	11,2°	12,0°	15,2°	14,1°	12,9°	10,3°	13,5°

Fürs 2005 und 2002 sind keine Daten verfügbar!

**Niederschläge:**

2008:	119,4 mm	2003:	41,1 mm
2007:	62,6 mm	2002:	162,5 mm
2006:	97,8 mm	2001:	125,9 mm
2005:	132,0 mm	2000:	83,7 mm
2004:	34,5 mm		

Ein Wolkenbruch um 19.00 Uhr am 1. September und ein Gewitter mit Platzregen am 2. brachten bereits zu Beginn des Monats 10,3mm Regen. Die Witterung blieb unfreundlich und nass. 13,5mm Regen fielen am 4., und heftige Regengüsse brachten am Nachmittag und Abend des 6. Sept. wieder 20mm. Nach vier trockenen Tagen, von denen der 8. und 9. zwei wunderschöne Herbsttage waren, entlud sich am Nachmittag des 11. Sept. ein kurzes Gewitter (Blitzschlag im Steffisburger Bad!). Erneut 8,4mm! Die Mittagstemperaturen lagen bis zur Monatsmitte meist noch über 20°.

Am 13. kam der grosse Regen. Ohne Unterbruch fiel ein heftiger Dauerregen vom Morgen des 13. bis zum Mittag des 14. September. Aussergewöhnlich war dann die Regenmenge von 45mm, die in wenigen Stunden gefallen waren.

Von diesem Zeitpunkt an gingen die Temperaturen stark zurück. So blieben die Werte am Morgen ausnahmslos unter der Grenze von 10°.

Nach einer Regennacht vom 18. auf den 19. hatte ich nochmals 22,2mm zu registrieren. Dies war der letzte Niederschlag des Monats. Vom 19. an blieb es trocken, aber bereits lag an etlichen Tagen Hochnebel über der Gegend, die Sonne zeigte sich selten, und oft wehte eine kalte Bise. Ein Wetter war es wie im Spätherbst! Bei kühlen Temperaturen war man froh über die geheizte Stube.

Die Tage vom 28. und 29. zeigten sich dann doch noch von der sonnigen Seite, bevor sich der September am 30. wieder mit starker Bewölkung verabschiedete und uns mit der Hoffnung zurückliess, der Oktober würde es etwas besser machen! Meteo

## Wandervorschlag

### Der Waldemme entlang: Flühli – Schüpheim

Wir fahren mit dem Postauto von Schüpheim nach Flühli. Dort beginnt unsere Wanderung flussabwärts. Bei der Kirche in Flühli gehen wir zuerst kurz die steile Strasse hinauf und dann links auf Treppenstufen steil den Wald hinab. Die gelben Wegzeichen und Wegweiser führen uns zum grössten Teil auf der rechten Flussseite, viel auf Treppenstufen, auf und ab durch Feld und Wald entlang der tiefen Schlucht der Waldemme. Am Ende der wilden Schlucht weist uns der Wanderweg in die Talebene von Schüpheim. Beim Bauernhof Chlusboden queren wir den Talboden Richtung Fluss und gehen über die Brücke. Dann wandern wir rechts der Emme entlang auf der linken Seite bis nach der Eisenbahnunterführung. Danach gelangen wir über die gedeckte Holzbrücke wieder dem Dorf Schüpheim zu. F. Fahrni/sms

Marschzeit: 2 1/2 Std.; Kartenmaterial: Blatt Schüpheim und Sörenberg 1:25000.

## Spitex-Ecke



**Benötigen Sie Hilfe?**  
Die offizielle Spitex ist für ALLE da

**S P I T E X**  
Hilfe und Pflege zu Hause

Wir bieten Ihnen qualifizierte Dienstleistungen an:  
Gesundheits- und Krankenpflege, Hauspflege, Beratungen und Abklärungen, Vermittlungen weiterer Angebote.

#### Die offizielle Spitex:

- arbeitet im Auftrag der Gemeinden
- ist an 7 Tagen von 7.00 – 22.00 Uhr im Einsatz
- leistet ihre Arbeit unbeschoren der finanziellen Verhältnisse bei ALLEN
- verrechnet die vom Kanton vorgeschriebenen und subventionierten Tarife
- stellt Fahrzeiten und Kilometer bei Pflegeleistungen nicht in Rechnung
- setzt Mitarbeiterinnen nach den Qualitätsanforderungen des schweizerischen Spitex-Verbandes ein

#### Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne.

Spitex Steffisburg  
Spitex Rechtes Zulagegebiet  
Spitex Linkes Zulagegebiet  
www.spitex-region-thun.ch

Telefon 033 439 97 97  
Telefon 033 453 22 40  
Telefon 033 439 97 97

## ZYBACH

Holztechnik AG



Wir wünschen den Bewohnern des Altersheim Glockenthal viele ruhige Stunden mit den neuen Schallschutzfenster.

Tel. 033 453 13 62  
zybach-schreinerei@solnet.ch

## Ihr Mehrwerttraining



**Fitness mit integriertem Rückenkraftzentrum**

**Fit und Rückenfit in 3 Monaten**

Verlangen Sie Unterlagen oder melden Sie sich an für 3 gratis Probetraining inkl. Rückenkraftanalyse und Fitness-Test

033 437 90 33  
silvergym.ch



Bürobedarf • Stempel- und Kopierservice •  
Computerzubehör • Gschänk-Egge • Bastelartikel

## DORF PAPETERIE

Doris Zürcher • Oberdorfstrasse 23 • 3612 Steffisburg  
Telefon 033 437 88 48 • Fax 033 437 53 32  
www.papeterie-steffisburg.ch

zauberhafte glitzernde

Weihnachts-  
dekorationen

Spezielle himmlische  
kreative

## STAUFFER HOLZBAU AG

3614 Unterlangenegg  
Telefon 033 453 25 24 • Telefax 033 453 25 82  
www.stauffer-holzbau.ch • info@stauffer-holzbau.ch

Wenn Sie sich für

Lösungen in Holz

entscheiden!

Laufend gratis abzugeben:

kleine Holzpalette

Melden bei: Gerber Druck AG,  
Steffisburg, Tel. 033 439 30 40



**WERTHMÜLLER + CO.**

Bernstrasse 18 • 3605 Thun  
Telefon 033 222 86 66  
Fax 033 222 86 47

- Auto-Sattlerei
- Boots-Sattlerei
- Autofarben
- Autoglaserei
- Bootsdecken
- Autozubehör

Überparteiliches Komitee

**Jürg Marti**  
als Gemeindepräsident

www.marti-juerg.ch



Steffisburg wählt die Zukunft

Bewährtes kombiniert mit  
**Jungem und Neuem**

Am 30. November 2008 entscheiden Sie über die Zukunft von Steffisburg. Wir empfehlen Ihnen Jürg Marti als neuen Gemeindepräsidenten von Steffisburg. Setzen Sie ein Zeichen!

#### Mit Jürg Marti wählen wir

- Einen verwurzelten Steffisburger, der seit seiner Geburt in Steffisburg lebt und unsere Anliegen, unsere Dorfentwicklung und unsere Vereine kennt.
- Einen Unternehmer und Betriebsökonom FH.
- Einen bürgernahen Politiker, der Betroffene zu Beteiligten macht und für einfache sowie verständliche Kommunikation einsteht.

Besuchen Sie seine Homepage, dort erfahren Sie mehr über seine Persönlichkeit sowie seinen Werdegang und wie Sie ihn unterstützen können.

#### Mitglieder überparteiliches Komitee

Canonica Barbara, Steffisburg · Gerber Heinz, Steffisburg · Gobeli Daniel, Hünibach · Graber Patrick, Steffisburg · Habegger Henri, Steffisburg · Hurni Marie-Therese, Steffisburg · Kropf Christian und Elisabeth, Steffisburg · Kropf Hansueli, Steffisburg · Küpfer Annekäti, Steffisburg · Liebi Daniela, Steffisburg · Liebi Markus, Steffisburg · Luginbühl Niklaus, Steffisburg · Marti Hans-Rudolf, Steffisburg · Marti Reto, Thun · Marti Werner, Steffisburg · Meinen Daniel und Lotti, Steffisburg · Meinen Urs (Müdu), Hünibach · Meyer Gerhard, Steffisburg · Meyer Rudolf und Ruth, Steffisburg · Moser Christof, Steffisburg · Moser Werner, Steffisburg · Schlapbach Hedwig, Steffisburg · Schneider Max, Steffisburg · Schwarz Elisabeth, Steffisburg · Schwarz Daniel, Steffisburg · Tanner Daniel, Steffisburg · Weibel Anton, Steffisburg · Wenger Peter, Steffisburg · Wolf Urs, Steffisburg

mode  
oberdorfstrasse 12  
3612 steffisburg  
Tel. 033 437 57 73  
ludwig